

SCHUSSEN BOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD SCHUSSENRIED
MIT DEN STADTTTEILEN OTTERSANG,
REICHENBACH UND STEINHAUSEN



BAD SCHUSSENRIED

Auf die nächsten 20 gemeinsamen Jahre: Gemeinde Bad Schussenried und ThügaNETZE verlängern Konzessionsvertrag

Der Netzbetreiber ThügaNETZE und die Gemeinde Bad Schussenried aus dem Landkreis Biberach in Oberschwaben haben den gemeinsamen Gas-Konzessionsvertrag um weitere 20 Jahre verlängert. Das sichert nicht nur die Versorgungssicherheit, sondern vor allem die Zukunftsfähigkeit des Gasnetzes in Zeiten der Energiewende. Achim Deinet, Bürgermeister der Stadt, zeigt sich zufrieden: „Wir sind froh, dass wir mit dem in der Region bekannten Netzbetreiber die Partnerschaft vertrauensvoll weiterführen können. Wir sind mit ThügaNETZE auch für künftige Entwicklungen im Energiesektor bestens aufgestellt.“

Die Dankbarkeit beruht auf Gegenseitigkeit, denn auch die ThügaNETZE sind von einer energiereichen Zukunft in Bad Schussenried überzeugt. „Gas spielt heute eine wichtige Rolle in der Versorgungssicherheit und wird das auch in Zukunft tun. Wir arbeiten intensiv an Plänen, wie man Gasnetze klimaneutral umrüsten kann. Für die Region rund um Bad Schussenried spielt dabei Biogas, aber perspektivisch auch Wasserstoff eine bedeutende Rolle“, sagt Markus Kittl, Mitglied der Geschäftsleitung der ThügaNETZE.

Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Netzbetrieb haben sich in den letzten Jahren gewandelt und die Herausforderungen werden weiter zunehmen. Wir sind Netzbetreiber in rund 150 Kommunen und bringen das nötige Know-how mit, um Bad Schussenried fit für die Zukunft zu machen in Sachen Energieversorgung“, ergänzt Stefan Heck, Kommunalmanager der ThügaNETZE.

Der neue Konzessionsvertrag trat zum 05.03.2026 in Kraft und läuft bis zum 04.03.2046. ThügaNETZE mit Hauptsitz im pfälzischen Schifferstadt sowie Standorten in Singen (Hegau), Wangen (Allgäu) sowie Bad Waldsee (Oberschwaben) unterhält als Netzbetreiber in Deutschland rund 150 Gas- und Stromnetze. Sie arbeitet dabei mit mehr als 120 Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern partnerschaftlich zusammen. Das Unternehmen betreibt bundesweit ein Gas-Leitungsnetz von mehr als 4.700 Kilometern Länge.



Freuen sich über die Verlängerung des Konzessionsvertrags: Stefan Heck, Kommunalmanager ThügaNETZE, Achim Deinet, Bürgermeister von Bad Schussenried, sowie Markus Kittl, Mitglied der Geschäftsleitung ThügaNETZE.
Foto: ThügaNETZE

STADTVERWALTUNG



07583/9401-

Zentrale	-0
Fax Verwaltung Allgemein	-112

BÜRGERMEISTER

Achim Deinet	Bürgermeister	-100
Tanja Hirscher	Sekretariat	-111

HAUPTAMT

Andreas Mutter	Amtsleiter	-120
Daniela Jansen	Sekretariat	-121
Stephanie Strobel	Lohnbuchhaltung	-122
Heike Hohl	Kindergärten	-125
Heidi Becker	Lohnbuchhaltung	-126
Sonja Klein	Amtsbotin	-128
Moritz Gaiser	Digitalisierung	-129

BÜRGERBÜRO

Anna-Lisa Hepp	-123
Eva-Maria Stallbaumer	-172
Fax Bürgerbüro	-182

SACHGEBIET ORDNUNG UND SOZIALES

Manuela Weishaupt	Sachgebietsleiterin	-220
Barbara Widmann	Standesamt/Friedhofsamt	-221
Birgit Laub	Standesamt	-222
Pamela Franz	Ordnungsamt	-223
Birgit Meßmer	Sozialamt	-224
Eva Schmid	Rentenstelle	-225
Noemi Ederle	Sozialamt	-227
Fax	-259	

TOURIST-INFO

Melanie Stütze	-170
Sabine Geiger	-171
Ulrich Schmid	-178

STADTKÄMMEREI

Carsten Kubot	Amtsleiter	-130
Jennifer Weiler	Stadtkämmerei	-131
Claudia Welte	Stadtkasse	-132
Tobias Boos	Stadtkasse	-137
Stephanie Heydt	Stadtkämmerei	-134
Erwin Promoli	Buchhaltung	-138
Anke Beck	Buchhaltung	-141
Agnese Masotina	Stadtkämmerei	-144
Silvana Galistel	Stadtkämmerei	-146

STADTBAUAMT

Simon Rueß	Amtsleiter	-150
Angelika Schweizer	Allgemeine Bauverwaltung	-151
Martina Ummenhofer	Baubetriebshof	-152
Sabine Hübschmann	Allgemeine Bauverwaltung	-153
Josef Wiest	Tiefbau	-154
Daniela Schnieringer	Allgemeine Bauverwaltung	-155
Iris Walser	Baugesuche	-156
Michael Frick	Stellv. Amtsleiter	-157
Sven Dallmann	Gebäudemanagement	-158
Bernd Wenger	Tiefbau	-160

VOLKSHOCHSCHULE

Geschäftsstelle Aulendorf	07525/923934-0
Email:	info@vhs-oberschwaben.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

17.03.2026 um 9:00 Uhr
✉ schussenbote@bad-schussenried.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF IM LÄNDKREIS BIBERACH

Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD)	116 117
docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117	
Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.	
Krankentransporte	07351/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110

ALLGEMEINE BEREITSCHAFTS-PRAXIS BIBERACH

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH
Marie-Curie-Straße 6, 88400 Biberach
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertage 9 - 19 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Notfalldienst-Hotline 01801/116116
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst>

APOTHEKEN-NOTDIENST

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei 0800/0022833 und Handy 22833; per Internet: www.aponet.de; Im Aushang bei jeder Apotheke

DRK-BEREITSCHAFT BAD SCHUSSENRIED

info@drk-bad-schussenried.de
Fax: 07583/4910

JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V.

Hospizhandy Ambulanter
Hospizdienst: 0174/4074383
Dienststelle
Bad Schussenried: 07583/19214
Ungarnhilfe, Hans Klein: 0173/9196658

ARBEITER-SAMARITER-BUND

Sozialstation, Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege 07351/15090
Kreisgeschäftsstelle 07353/98440

CARITAS BIBERACH-SAULGAU

Allgemeine Sozialberatung
07351/8095-120
asb@caritas-biberach-saulgau.de

IMPRESSUM

Der „Schussenbote“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schussenried. Es erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird im Abonnementverfahren an die Haushalte der Stadt Bad Schussenried für einen Bezugspreis von 28,40 € verteilt.

HERAUSGEBER:

Stadt Bad Schussenried

VERANTWORTLICH FÜR DEN

REDAKTIONELLEN TEIL:

Bürgermeister Achim Deinet oder sein Vertreter im Amt

MR SOZIALE DIENSTE GMBH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info unter 07351/18826-20.

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Rundumpflege Zuhause,
Michael Baumann 07583/946936

KATH. SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst,
Familienpflege 07351/1522-0

SENIORENZENTRUM HAUS REGENTA

Tagespflege, Kurzzeitpflege,
vollst. Pflege, Essen auf Rädern
07583/4050

TAGESPFLEGE HAUS MIT HERZ

Pflegedienst, Demenzfachberatung
Michael Wissussek 0171/2734607
Tagespflege 07582/9334730

SOZIALSTATION &

TAGESPFLEGE FEDERSEE

07582/9347241
tagespflege-federsee@sozialstation-riedlingen.de

CURAFAMILIA

0711/25298140
Mail: cura-familia@landvolk.de

STERBEFÄLLE:

Bestattungsordner 07583/1308

WASSERROHRBRÜCHE

Technische Werke Schussental (TWS)
Störfallnummer (24 h erreichbar):
0800/804-2000
Sonstige Auskünfte und Aufträge:
0751/804-0

WOHN- UND PFLEGEZENTRUM LINDENGARTEN

Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und
Tagespflege
Tel.: 07583/84933-0
lindengarten@charleston.de

TAGESPFLEGE LINDENGARTEN

Tel.: 07583/84933-304
tp-lindengarten@charleston.de

Taxi Bad Schussenried Plus

Tel.: 07583 / 400 50 58

REDAKTIONSLEITUNG:

Hauptamtsleiter Andreas Mutter

FÜR DEN ANZEIGENTEIL UND DRUCK:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Homepage: www.primo-stockach.de

ANZEIGENSCHLUSS:

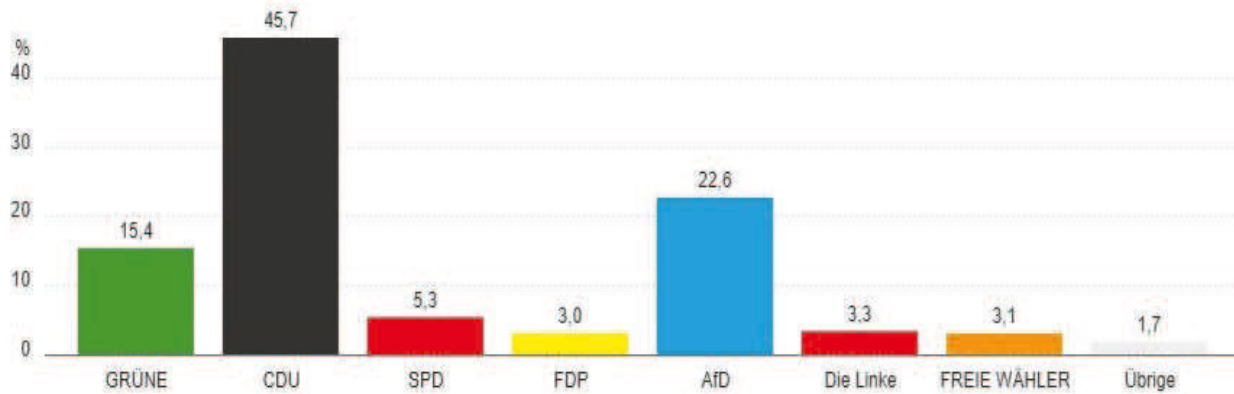
dienstags um 14.00 Uhr im Verlag
Tel.: 07771 9317-11, Fax 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

VERTEILUNG:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Tel 07771 9317-48,
E-Mail: vertrieb@primo-stockach.de

Landtagswahl 2026 – Bad Schussenried hat gewählt

Vorläufiges Endergebnis – Erststimme

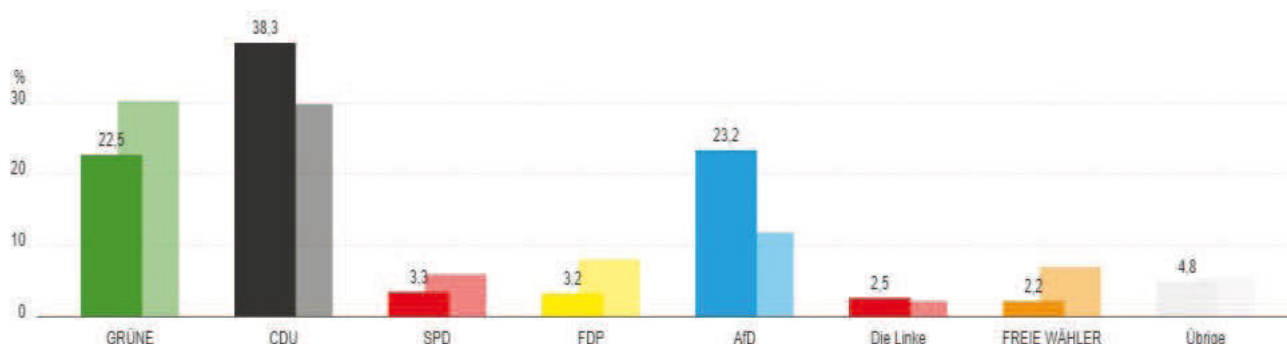


Wahlberechtigte	6.722	-
Wähler	4.391	65,3 %
Ungültige Stimmen	29	0,7 %
Gültige Stimmen	4.362	99,3 %

Partei	Wahlkreisbewerber	Stimmen	Anteil
GRÜNE	Gürbüz, Berat	670	15,4 %
CDU	Dörflinger, Thomas	1.993	45,7 %
SPD	Özkeleş, Simon	230	5,3 %
FDP	Lukner, Oliver	132	3,0 %
AfD	Gulde, Paula	984	22,6 %
Die Linke	Weber, Jasmin	145	3,3 %
FREIE WÄHLER	Bopp, Reinhold	136	3,1 %
Die PARTEI		-	-
dieBasis		-	-
KlimalisteBW		-	-
ÖDP		-	-
Volt	Werkmann, Karolin	54	1,2 %
Bündnis C		-	-
PdH		-	-
Verjüngungsforschung		-	-
BSW		-	-
Die Gerechtigkeitspartei		-	-
PDR		-	-
PdF		-	-
Tierschutzpartei		-	-
WerteUnion		-	-
PIRATEN	Schmid, Samuel	18	0,4 %

Landtagswahl 2026 – Bad Schussenried hat gewählt

Vorläufiges Endergebnis – Zweitstimme



Wahlberechtigte	6.722	-
Wähler	4.391	65,3 %
Ungültige Stimmen	28	0,6 %
Gültige Stimmen	4.363	99,4 %

Partei	Stimmen	Anteil	Gewinn und Verlust
GRÜNE	982	22,5 %	-7,6 %
CDU	1.669	38,3 %	+8,6 %
SPD	145	3,3 %	-2,5 %
FDP	140	3,2 %	-4,9 %
AfD	1.013	23,2 %	+11,5 %
Die Linke	111	2,5 %	+0,5 %
FREIE WÄHLER	95	2,2 %	-4,8 %
Die PARTEI	14	0,3 %	-1,0 %
dieBasis	21	0,5 %	-0,3 %
KlimalisteBW	3	0,1 %	-0,6 %
ÖDP	5	0,1 %	-1,2 %
Volt	33	0,8 %	+0,4 %
Bündnis C	10	0,2 %	+0,2 %
PdH	1	0,0 %	0,0 %
Verjüngungsforschung	6	0,1 %	+0,1 %
BSW	60	1,4 %	+1,4 %
Die Gerechtigkeitspartei	3	0,1 %	+0,1 %
PDR	8	0,2 %	+0,2 %
PdF	1	0,0 %	0,0 %
Tierschutzpartei	40	0,9 %	+0,9 %
WerteUnion	3	0,1 %	+0,1 %
PIRATEN	-	-	-0,4 %

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sitzung des Gemeinderates

Am **Montag, 23.03.2026 um 19:00 Uhr** findet im Bibliothekssaal im Kloster Schussenried, Neues Kloster 1 in 88427 Bad Schussenried eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

Öffentlich

1. Begrüßung

2. Vereidigung und Verpflichtung des neuen Bürgermeisters Erwin Promoli

Die Sitzungsvorlagen sind 4 Arbeitstage vor der Sitzung im Ratsinformationssystem unter

<https://www.bad-schussenried.de/de/rathaus-service/gemeinderat/rund-um-sitzungen> abrufbar.

Bad Schussenried, 09.03.2026

Stadtverwaltung

gez.: Matthias Messmer,
1 stellv. Bürgermeister



Satzung über die Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags anlässlich der Veranstaltung „Familientag“ sowie der Veranstaltung „Cittaslow Tag“

Aufgrund der §§ 8 Abs. 1 und 14 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg (LadÖG) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der GemO für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried am 26.02.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Anlass

Aus Anlass der Veranstaltung „Familientag im Museumsdorf Kürnbach“ können in der Stadt Bad Schussenried, ausgenommen die Stadtteile Otterswang, Reichenbach und Steinhausen, die Verkaufsstellen am Sonntag, 26.04.2026 in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

Aus Anlass der Veranstaltung „Cittaslow Tag“ können in der Stadt Bad Schussenried, ausgenommen die Stadtteile Otterswang, Reichenbach und Steinhausen, die Verkaufsstellen am Sonntag, 27.09.2026 in der Zeit von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

§ 2

Schutz der Arbeitnehmer

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmern ist § 12 des Gesetzes über die Ladenöffnung zu beachten.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne des § 15 des Gesetzes über die Ladenöffnung in Baden-Württemberg handelt, wer gegen die Bestimmung dieser Satzung verstößt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu der in § 15 Abs. 2 des Gesetzes über die Ladenöffnung jeweils festgesetzten Höhe geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Schussenried, den 27.02.2026
gez. Achim Deinet
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Neues Taxiunternehmen in Bad Schussenried

Mit „Taxi Bad Schussenried Plus“ hat in Bad Schussenried ein neues Taxiunternehmen seinen Betrieb aufgenommen. Eine Lücke im Versorgungsbereich ist somit wieder für unsere Bürger und Gäste geschlossen. Das Angebot unterstützt die Mobilität in Bad Schussenried, seinen Teilorten sowie in den umliegenden Gemeinden Ingoldingen, Hochdorf und Eberhardzell. Zum Leistungsangebot gehören unter anderem klassische Taxifahrten, Krankenfahrten (z. B. zu Dialyse, Bestrahlung oder Reha), Fahrten zu Arztterminen, Flughafentransfers sowie individuelle Fahrten im gesamten Umland.

Der Service steht rund um die Uhr zur Verfügung – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr.

Fahrten können jederzeit telefonisch unter folgender Nummer bestellt werden: 07583 / 400 50 58

Wertstoffhof Bad Schussenried Karl-Etzel-Straße 15

Öffnungszeiten:

Ganzjährig

Samstag: 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

März bis November

Mittwoch: 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Anlässlich der Verabschiedung von Bürgermeister Achim Deinet von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Bad Schussenried ist das Rathaus sowie das Sachgebiet Ordnung und Soziales am Freitag, den 20.03.2026 ab 11 Uhr geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Atzenberger Straße auf Höhe der Hausgrundstücke Nr. 2 bis Nr. 6 vollständig gesperrt

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass aufgrund von Nachbesserungsarbeiten am Breitbandausbau die Atzenberger Straße auf Höhe der Hausgrundstücke Nr. 2 bis Nr. 6 im Zeitraum vom 16.03.2026, 08:00 Uhr, bis zum 27.03.2026, 17:00 Uhr, für den Fahrzeugverkehr vollständig gesperrt werden muss.

Die Erreichbarkeit des Moritz-Miller-Wegs, der Georg-Rausser-Straße sowie der Atzenberger Straße für Anwohner und Anlieger sowie für Rettungsdienste, Versorger usw. wird gewährleistet.

Wir bitten um Ihr Verständnis und danken für Ihre Beachtung.



BAD SCHUSSENRIED

Bad Schussenried sucht Sie! Wir sind eine Kleinstadt mit ca. 9.300 Einwohner, in der Historie und modernes Kleinstadtleben ebenso aufeinandertreffen, wie abwechslungsreiche Landschaft auf interessante Architektur in Bodenseenähe.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Sie als

Bautechniker (m/w/d) in Vollzeit.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Selbständige Abwicklung von kleinen bis mittelgroßen Maßnahmen im Hoch- und Tiefbau inklusive Kalkulation, Ausschreibungen sowie Submission
 - Planung und Realisierung eigenständiger Maßnahmen bzw. Projektmanagement im Bereich Hochbau und Tiefbau
 - Planung und Betreuung der Instandhaltung der städtischen Infrastruktur, vorzugsweise im Bereich Tief-, Straßen und Landschaftsbau
 - Zusammenarbeit mit beauftragten Planungsbüros sowie Überwachung der Leistungserbringung
 - Abwicklung von Fördermitteln
 - Erarbeitung von Sitzungsvorlagen
- Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Bautechniker (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- einschlägige Kenntnisse der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)
- fundierte EDV-Kenntnisse sowie die Bereitschaft zur ständigen Fortbildung
- CAD-Kenntnisse sowie Kenntnisse im Geoinformationssystem sind von Vorteil
- einen Führerschein der Klasse B
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Teamgeist
- selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- ein freundliches und sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen und vorhandenes Geschick

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle mit Entwicklungsmöglichkeiten je nach Qualifikation und Berufserfahrung mit allen üblichen Sozialleistungen
- Leistungsgerechte Bezahlung nach TVÖD
- eine anspruchsvolle und sehr abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein sehr gutes, kollegiales Arbeitsklima und Einarbeitung in einem erfahrenen Team
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- stetige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jobrad
- Wellpass

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis spätestens 03.04.2026** über unser Stellenportal auf unserer Homepage unter www.bad-schussenried.de oder an die untenstehende Adresse.

Für Fachfragen steht Ihnen Bauamtsleiter Rueß unter 07583/9401-150 oder ruess@bad-schussenried.de gerne zur Verfügung.

Stadt Bad Schussenried

Hauptamt
Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried
Hauptamtsleiter Herr Mutter, Tel.: 07583/9401-120
mutter@bad-schussenried.de



Die Stadt Bad Schussenried sucht für ihren städtischen Kindergarten „St. Peter & Paul“ im Ortsteil Steinhausen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Kindergartenleitung (m/w/d) in Vollzeit.

Der Kindergarten St. Peter und Paul besteht aus zwei Gruppen. Jede Gruppe besteht aus einer altersgemischten Gruppe von 2 bis 6 Jahren.

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- fachliche, organisatorische und administrative Leitung der Einrichtung
- Führung, Motivation und Weiterentwicklung des pädagogischen Teams
- Verantwortung für Dienstplanung, Personalentwicklung und Teambesprechung
- Zusammenarbeit mit Träger, Eltern und Behörden

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Pädagogische Fachkraft (m/w/d) mit der Befähigung zur Leitung einer Einrichtung gemäß dem § 7 Abs. 6 Ziff. 1 KiTaG BW.
- die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sich einzubringen und mitzudenken
- Erfahrung und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit
- Umsetzung und Sicherstellung der konzeptionellen Vorgaben

Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Vollzeitstelle
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- stetige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Bezahlung nach TVÖD und den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeit im Rahmen Ihres Verantwortungsbereichs
- Jobrad
- Wellpass

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 03.04.2026 über das Stellenportal auf unserer Homepage unter www.bad-schussenried.de oder an die unten stehende Adresse.

Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiter Mutter, Tel. 07583/9401-120 gerne zur Verfügung.

Stadt Bad Schussenried

Hauptamt
Wilhelm-Schussen-Straße 36, 88427 Bad Schussenried
Hauptamtsleiter Herr Mutter, Tel. 07583/9401-120
mutter@bad-schussenried.de

Landtagswahl 2026 – Dank an die ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Am vergangenen Sonntag, 08.03.2026 haben die Wahlen zum 18. Landtag von Baden-Württemberg stattgefunden. Obwohl erst knapp vier Wochen vorher die Bürgermeisterwahl stattgefunden hat, haben sich dankenswerterweise erneut eine Vielzahl an Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bereit erklärt, die Wahlvorstände in den Wahllokalen zu besetzen. In den sechs Urnenwahlbezirken und zwei Briefwahlbezirken von Bad Schussenried und den Teilorten Otterswang, Reichenbach und Steinhausen waren insgesamt über 100 Personen ehrenamtlich tätig. Für dieses ehrenamtliche Engagement danken wir den Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sehr herzlich. Nur durch die Mithilfe von vielen engagierten Personen konnte ein reibungsloser Ablauf der Wahl gewährleistet werden. Bedanken möchten wir uns auch bei Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern von Bad Schussenried, da Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und durch Ihre Stimmabgabe die Demokratie in Deutschland gestärkt haben. Vielen Dank.
-Ihr Wahlamt-

Straßensperrung in der Schulstraße auf Höhe des Hausgrundstücks Nr. 11

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass aufgrund von Erdarbeiten und anschließender Gerüststellung die Schulstraße auf Höhe des Hausgrundstücks Nr. 11 im Zeitraum vom 04.03.2026, 12:00 Uhr, bis zum 18.12.2026, 17:00 Uhr für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr halbseitig gesperrt werden muss.

Im Zeitraum vom 16.03.2026 bis zum 02.04.2026 muss die Schulstraße aufgrund der Herstellung eines Kanalschlusses für den Fahrzeug- und Fußgängerverkehr vollständig gesperrt werden.

Der Verkehr wird über die Innerortsstraßen Georg-Kaeß-Straße, Löwenstraße und Konradin-Kreutzer-Straße umgeleitet.

Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

Straßensperrung anlässlich des Märzmarktes am Samstag, 14.03.2026 von 06:00 Uhr – 19:00 Uhr

Am Samstag, den 14.03.2026 findet in Bad Schussenried der Märzmarkt statt.

Anlässlich des Krämermarktes muss daher die Wilhelm-Schussen-Straße im

Bereich von der Einmündung Kirchweg (Netto-Supermarkt) bis zur Einmündung Biberacher Straße vollständig gesperrt werden. Ebenso die Klosterstraße sowie die Löwenstraße bis zur Magnusstraße.

Die Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge am Samstag, den 14.03.2026 noch vor 06:00 Uhr aus dem Marktbereich herauszufahren, da später keine Möglichkeit mehr besteht.

Verlegung der Bushaltestellen im Stadtgebiet Bad Schussenried am Samstag, 14.03.2026

In der Zeit von 06:00 Uhr bis 19:00 Uhr werden am Samstag, den 14.03.2026 die Bushaltestellen in der Wilhelm-Schussen-Straße und in der Bahnhofstraße sowie beim Bürgerstüble wegen des Märzmarktes nicht angefahren. Eine Ausweichhaltestelle ist in der Robert-Bosch-Straße bei der Gaststätte „Schinderhannes“ eingerichtet.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung und dankt für Ihr Verständnis!



Bad Schussenried macht mit!

Störst du dich auch an den Unmengen von Einwegverpackungen, Kippen, Flaschen, Plastik, Zigarettenschachteln, und und und ... die an Spiel- und Wanderplätzen, Waldrändern, Radwegen, Straßenböschungen, Parkplätzen, Bächen, Parkbuchten, Gewässern, Grünanlagen, usw. verteilt liegen?

Dann mach mit bei der 8. Gemeinschaftsaktion am Samstag, 21.03.2026 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr,

die auch dieses Jahr wieder unter der Schirmherrschaft unseres Landrats Mario Glaser steht. Schnapp dir eine Warnweste, einen stabilen Müllsack, Eimer, Handschuhe und ggf. einen Müllzwickler und sei dabei!

Deine Gemeinde unterstützt diese tolle Aktion. Sei dabei! Treffpunkt ist um 9:00 Uhr hinter dem Rathaus, Sammelstelle für den Müll ist der Parkplatz hinter dem Rathaus.

Nach der Sammelaktion stehen Kaltgetränke und ein kleines Vesper für alle Teilnehmer bereit.

Um die Aktion in Eigeninitiative an Kindergärten, Schulen oder in deinem Verein zu bewerben, steht ab sofort ein kostenloses Downloadformular auf unserer Homepage bereit.

Das Bestellformular für den Außenbanner findest du ebenfalls hier:

<https://www.muellsammelaktion.de/download-und-bestellung>.

Vernetz dich mit uns <https://www.instagram.com/muellsammelaktion.de/> Wenn ihr mit einer Veröffentlichung einverstanden seid, schickt ein Feedback oder Bilder von der „Beute“ an muellsammelaktion@gmx.de.

Achim Deinet, Bürgermeister

Rattenbekämpfung

Auch wenn es nicht in unser modernes Stadtbild passt: Die Ratte ist leider ein zunehmend anzutreffender „Mitbewohner“ in unseren Städten.

Erfahrungsgemäß tritt im Frühjahr verstärkt Rattenbefall in machen Wohngebieten auf, da mit der warmen Jahreszeit auch die Vermehrungszeit bei Ratten beginnt. Aktuell haben wir im **Bereich der Straßen Im Elchgrund, Bahnhof, Bahnhofstraße und Waldseer Straße** Rattenbefall, der nicht nur unangenehm, sondern auch zu massiven gesundheitlichen Problemen führen kann. Ratten gelten als Überträger gefährlicher Krankheiten. Trotz effektiver Bekämpfung gelingt es nicht, dieses weit verbreitete Nagetier, das als Vorrats-, Material- und Gesundheitsschädling gefürchtet ist, aus dem engeren menschlichen Lebensumfeld vollständig zu vertreiben. Ratten sind enorm anpassungsfähig und vermehren sich rasch.

Auf Privatgrundstücken ist der Eigentümer selbst für die Bekämpfung der Ratten zuständig.

Grundsätzlich gilt jedoch, dass einem Rattenbefall vorgebeugt werden kann, wenn folgende Maßnahmen im Vorfeld bereits ergriffen werden:

- Halten Sie Abfallbehälter stets fest verschlossen. Lassen Sie defekte Abfallbehälter reparieren oder austauschen.
- Entsorgen Sie Müll ausschließlich in dafür vorgesehene Abfallbehälter – niemals daneben. Lagern Sie gelbe Säcke bis zur regulären Abholung unzugänglich für Ratten.
- Entsorgen Sie Speisereste nicht auf dem Kompost und vor allem nicht in der Toilette.
- Lassen Sie keine für Haustiere oder Vögel vorgesehenen Futterquellen unkontrolliert offenstehen.
- Achten Sie in Ihrem Wohnumfeld auf Hygiene und Sauberkeit. Verschließen Sie offene Stellen jeder Art (etwa Öffnungen zu Lüftungen) in Erdbodennähe mit engmaschigen Gittern, damit Ratten nicht ins Gebäude gelangen können.
- Füttern Sie keine Tiere in Parks, Grünanlagen oder auf öffentlichen Plätzen. Zurückbleibende Futterreste sind für Ratten ein gefundenes Fressen. Ratten sind Allesfresser!

Mikrozensus 2026 startet

Im Rahmen des Mikrozensus werden seit dem 5. Januar 2026 wieder etwa 62.000 Haushalte durch das Statistische Landesamt Baden-Württemberg befragt. Seit seiner Einführung im Jahr 1957 erfasst der Mikrozensus wesentliche Daten wie Bildungsabschlüsse, Erwerbstätigkeit und den Familienstand. Die erteilten Auskünfte der Haushalte sind die Grundlage für vielfältige Auswertungen, Analysen und Meldungen zu den Lebensumständen der Menschen im Land. So wurde beispielsweise in der Pressemitteilung „Alleinlebende und Alleinerziehende besonders häufig von Armut gefährdet“ die Armutsgefährdung von Bevölkerungsgruppen thematisiert. Neben jährlich wiederkehrenden Themen erfolgt auch die Abfrage wechselnder Inhalte. 2026 wird die Erhebung beispielsweise um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Wohnkosten und der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg. Die Ergebnisse der Erhebung bilden die Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit für die Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von großer Wichtigkeit. Ein weiterer Aspekt, der in diesem Zusammenhang von entscheidender Bedeutung ist, ist die für viele Themen europaweite Vergleichbarkeit dieser Daten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Relevanz, sondern auch für die Öffentlichkeit und die Wissenschaft.

Um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu erhalten, ist die Teilnahme an der Befragung für alle Altersgruppen verpflichtend. Die Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten sind fundamentale Prinzipien, die bei der Verarbeitung von Einzelangaben zwingend zu gewährleisten sind. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung. Dies bedeutet, dass es nicht mehr möglich ist, Rückschlüsse auf einzelne Personen zu ziehen.

Die Auswahl der Bezirke sowie der dort wohnenden Haushalte, aus denen die Stichprobe gebildet wird, erfolgt mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. In der Regel werden die ausgewählten Bezirke über einen Zeitraum von maximal vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt. Die Haushalte, die zum jeweiligen Zeitpunkt in den Bezirken wohnen, er-

halten ein Anschreiben vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg mit der Aufforderung zur Teilnahme an der Befragung. Das Anschreiben enthält die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet. Die Zugangsdaten sind erforderlich, um sich auf der Website einzuloggen und die Meldung dort abzugeben. Es besteht alternativ zur Online-Meldung die Möglichkeit, die Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes oder das Ausfüllen eines Papierbogens zu erfüllen. Es genügt, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt.

Weitere Informationen

Neben dem Mikrozensus bieten auch die Laufenden Wirtschaftsrechnungen (LWR) umfassende Daten zu den Themen Shopping und Konsum der privaten Haushalte. Die LWR sind eine freiwillige Haushaltebefragung, bei der teilnehmende Haushalte einen Monat lang ihre Einnahmen und Ausgaben dokumentieren. Um die Repräsentativität für die Gesamtbevölkerung zu gewährleisten, werden insbesondere noch Haushalte gesucht, in denen der oder die Hauptverdienende selbstständig oder freiberuflich tätig ist sowie Mehrgenerationenhaushalte und Familien, in denen alle Kinder mindestens 18 Jahre alt sind. Die Teilnahme ist digital per App oder klassisch auf Papier möglich. Als Dankeschön für die vollständige Teilnahme gibt es eine Geldprämie von 90 Euro. Weitere Informationen sowie das Teilnahmeformular sind online unter www.lwr.de verfügbar.

Übung der Bundeswehr vom 16.03.2026 bis 19.03.2026

Die Bundeswehr hat der Stadtverwaltung mitgeteilt, dass sie vom **16.03.2026 bis 19.03.2026** eine Truppenübung im Bereich der Landkreise Biberach, Ravensburg und Sigmaringen abhalten wird. Es handelt sich hierbei um eine Truppenübung von bis zu 30 Soldaten und 4 Radfahrzeugen. Dabei werden u.a. Fallschirmpflichtsprünge abgeleistet. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung, dass es sich lediglich um eine Übung handelt. Bitte informieren Sie ggf. auch die Nachbarn oder Bekannte mit Sprachbarrieren, um möglichen Missverständnissen vorzubeugen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Standesamtliche Nachrichten

Im Februar 2026 sind folgende Personenstandfälle bekannt geworden:

Als neue Erdenbürger begrüßen wir:

28.02.2026 Gaissert Mila
Eltern: Gaissert David und
Parisi-Gaissert Christina, geb. Parisi
Abt-Frick-Straße 8,
88427 Bad Schussenried

In die Ewigkeit wurden abberufen:

30.01.2026
Karl Theodor Redelstein, 97 Jahre
Bad Schussenried, Probst-Burchard-Str. 11

Nachhaltigkeit

Energietipp der Energieagentur Oberschwaben und der Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Schimmel vorbeugen – einfache Tipps für den Alltag

Mehrmals täglich richtig lüften

Regelmäßiges Lüften bringt die feuchte Innenluft nach draußen und ist eine der effektivsten Maßnahmen gegen Schimmel. Besonders wichtig ist dies nach dem Duschen, Kochen oder Schlafen:

Öffnen Sie **mehrmals täglich die Fenster weit für kurze Zeit (Stoßlüften)** – in der Heizperiode reichen bereits **3–5 Minuten bei geöffnetem Fenster** aus, in der Übergangszeit 5-10 Minuten und im Sommer darf es auch länger sein.

Achten Sie auf Anzeichen hoher Luftfeuchte: Kondenswasser an Fensterscheiben oder eine Luftfeuchte über **50 %** sind Hinweise, sofort zu lüften. Ein Thermo-Hygrometer hilft, Temperatur und Luftfeuchte zu kontrollieren.

Für noch mehr Tipps: Die Energieagentur Oberschwaben und die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg beraten Sie kostenlos und persönlich. Termine können direkt bei der Energieagentur Oberschwaben unter 0751 764 70 70 oder bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) vereinbart werden.

PRIMO
Verlag | Druck | Service



Ist Ihr Notfall-Kontakt im Telefonbuch hinterlegt?

Falls Sie in einer Notlage sind, können Helfer schnell den richtigen Ansprechpartner finden, wenn dieser im Telefonbuch oder in den sozialen Netzwerken hinterlegt ist.

KIRCHENNACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit
Bad Schussenried

St. Magnus - St. Oswald
St. Sebastian - Heilig Kreuz
se-bad-schussenried.dr.s.de

Pfarrer Nicki Schaepen, Klosterhof 7
07583 / 2240
nicki.schaepen@t-online.de

Gemeindereferentin
Elvira Schlichting
07583 / 927778 od. 07583 / 942704
elvira.schlichting@drs.de

Gemeindeassistent Timon Mall
07583/2542 (Pfarrbüro)
timon.mall@drs.de

Diakon Hans-Jürgen Hirschle
07583 / 91412
hans-juergen.hirschle@drs.de

Pfarrbüro St. Magnus, Klosterhof 5
Regina Westhäußer und Birgit Schmid
07583 / 2542
stmagnus.badschussenried@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Marita Nüssle, Klosterhof 5
07583 / 9269096
marita.nuessle@kpfl.dr.s.de
Kreissparkasse Bad Schussenried
DE 90 6545 0070 0008 3973 37

Kath. Nachbarschaftshilfe
Gertrud Buck
07583 / 3147

Samstag, 14. März

18:00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken
für Anton Groß

Sonntag, 15. März - 4. Fastensonntag

9:00 Uhr **Hl. Kreuz**
Eucharistiefeier

10:30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier / 35 jähriges Jubiläum der Nachbarschaftshilfe
Gebetsgedenken
für Heinz Abt
für Gertrud u. Gerhard Ummenhofer / Franz Ummenhofer
für Beate Rau / Peter Rau
für Cäcilia u. Erich Gering / Claudia Gering
für Rosa Walker
für Lissy Zinser
für Josef Schlichting
für Klaus Buck
für Rosa Gnann
für Georg Burgardt / Fam. Roder, Romme u. Rau

18:00 Uhr **St. Magnus**
Nimm Platz und lausche –
Geistliches Konzert

Dienstag, 17. März

7:50 Uhr **St. Magnus**
Schülergottesdienst

18:00 Uhr **Hl. Kreuz**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 18. März

14:00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier mit Krankensalbung
Gebetsgedenken
für Reinhold Popp
für Lissy Zinser

Donnerstag, 19. März

9:00 Uhr **St. Oswald**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken
für Fritz Neher

Freitag, 20. März

17:15 Uhr **St. Magnus**
Beichtgelegenheit

18:00 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken
für Berta u. Josef Weinschenk
für Pfr. Anton Schmid / Maria Schmid
anschl. euchar. Anbetung
und Friedensgebet bis 19:00 Uhr

Samstag, 21. März - Misereorkollekte

18:00 Uhr **Hl. Kreuz**
Eucharistiefeier

Sonntag, 22. März - Misereorkollekte

9:00 Uhr **St. Sebastian**
Eucharistiefeier

10:30 Uhr **St. Magnus**
Eucharistiefeier / Familiengottesdienst mit Kindergarten St. Magnus

12:00 Uhr **St. Magnus**
Tauffeier für Valentin Danner und Mia Käppeler

18:00 Uhr **St. Magnus**
Bußandacht

Messintentionen für dieses Wochenende werden im nächsten Schussenbote veröffentlicht!

Herzliche Einladung zum 35jährigen Jubiläum unserer Katholischen Nachbarschaftshilfe

Seit 35 Jahren schenkt die Katholische Nachbarschaftshilfe unserer Gemeinde gelebte Nächstenliebe, Unterstützung und herzliche Begegnung. Das möchten wir gerne feiern! Wir laden die ganze Gemeinde herzlich dazu ein am Sonntag, 15. März 10:30 Uhr: Festlicher Gottesdienst in der Magnuskirche mit anschließendem Stehempfang, Begegnung und einem kleinem Imbiss im Gemeindezentrum St Magnus.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie dabei sind – ob als langjährige Unterstützer, als jemand, der schon einmal Hilfe erfahren

hat, oder einfach als interessiertes Gemeindemitglied.

„Nimm Platz und lausche“ - Konzert am 15. März in Sankt Magnus Bad Schussenried

Als weitere Veranstaltung der Kirchengemeinde St. Magnus Bad Schussenried in der Reihe „Nimm Platz“ findet am Sonntag, 15. März 2026 um 18 Uhr eine Geistliche Abendmusik zur Fastenzeit unter dem Titel „Nimm Platz und lausche“ statt. Theresa Pließnig (Sopran), Manuela Stolz (Oboe), Salome Hänslar (Violine), Tabea Bollinger (Violine), das Vokalensemble Sankt Magnus unter der Leitung von KMD Matthias Wolf präsentieren dabei zu den Themenfeldern Fastenzeit, Golgatha und Abend/Segen instrumentale und vokale Werke von Händel, Pepusch, Rheinberger, Dubois und Monk. Mit der „Motetto pro Quadragesima“ (Gesang zur Fastenzeit) wird darüber hinaus ein bisher unbekanntes und von KMD Wolf entdecktes Werk für Solo, Chor und Instrumente des Bachzeitgenossen V. Rathgeber erklingen. Desweiteren werden 2 Werke des Schussenrieder Komponisten Albert Uhl (1859 – 1916) erklingen und an dessen 110. Todestag erinnert. Uhl, der eher für seine volksliedhaften Werke bekannt ist, schuf in seiner Zeit als Musiklehrer an der Heilanstalt Schussenried auch eine große Zahl tiefgründiger Geistlicher Musik, was die beide Werke „Seht, welch ein Mensch“ und „o Golgatha“ zeigen werden. Pfarrer Nicki Schaepen wird zu den 3 Themenfeldern Fastenzeit, Golgatha und Abend/Segen passende textliche Impulse geben. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden kommen der dringend nötigen Erneuerung des Mobiliars im Gemeindehaus St. Magnus zugute, was mit einem Finanzaufwand von ca. 30.000 Euro zu Buche schlägt. Besten Dank für ihre großzügigen Spenden und herzliche Einladung.

Gottesdienst mit Krankensalbung

Einmal im Jahr feiern wir diesen besonderen Gottesdienst. Am Mittwoch, 18. März um 14:00 Uhr laden wir dazu in die St. Magnuskirche ein. Pfarrer Babu wird als zweiter Priester unseren Pfarrer bei der Spendung des Sakramentes unterstützen. Bitte denken Sie daran, nur jede 2. Bank zu belegen, damit die beiden Pfarrer gut zu Ihnen kommen können. Wer den Gottesdienst mitfeiern, aber die Krankensalbung nicht empfangen möchte, gibt den Pfarrern bitte ein entsprechendes Zeichen.

Der Frauenbund lädt nach dem Gottesdienst zur Begegnung ins Gemeindezentrum ein. Ein herzliches Vergelt's Gott den Frauen für die Vorbereitung und den Service. Es ist gut und schön, dass nach einer berührenden Gottesfeier die Gemeinschaft einen würdigen Rahmen findet.

Beachten Sie bitte, an diesem Mittwoch entfällt der Gottesdienst um 9:00 Uhr!

Wenn Sie gerne teilnehmen möchten und keine Möglichkeit haben zur Kirche zu kommen, bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 2542), wir holen Sie ab!

Misereorsonntag am 22. März – Fastenaktion: Hier fängt die Zukunft an

Mit der Fastenaktion 2026 rückt Misereor junge Menschen Kameruns in den Fokus. Voller Ideen und Tatkraft scheitern sie oft an strukturellen Hürden. Berufliche Bildung ist für sie kein Selbstläufer, sondern ein hart erkämpfter Weg. Der Misereor-Partner Codas Caritas Douala setzt sich dafür ein, dass dieser Weg gangbar wird und junge Menschen eine Berufsausbildung machen können. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unter anderen dieses Projekt! Opfertüten liegen in den Kirchen auf. Vergelt's Gott!

Kinderfastenaktion

100 Fastengläser haben in unserer Seelsorgeeinheit junge Abnehmerinnen und Abnehmer gefunden. Die ersten Fastenaufgaben, die von den Kindern erfüllt wurden, liegen bereits im Glas in der Kirche. Pro erfüllter Aufgabe zahlen wir als Kirchengemeinde 50 Cent an die Misereorkinderfastenaktion. Vergelt's Gott für die Spenden, mit der Sie uns bei dieser Aktion unterstützen.

Familiengottesdienst mit dem Kindergarten St. Magnus am 22. März

Am Misereorsonntag ist der Kindergarten St. Magnus beim Gottesdienst um 10:30 Uhr in Bad Schussenried zu Gast. Sie gestalten einzelne Teile durch ihre Beiträge. Wir freuen uns, dass die Kinder und die Erzieherinnen diesen Gottesdienst mit uns feiern und laden alle Gemeindemitglieder dazu ein.

Misereorsonntag - "Hier fängt Zukunft an"

In Douala, dem wirtschaftlichen Zentrum Kameruns, wünschen sich viele junge Menschen ein gutes Fundament für ihre berufliche Zukunft. Der Misereor-Projektpartner CODAS Caritas Douala hilft beim Start in den Beruf – durch Kostenbeteiligung an der Ausbildung, praxisorientierte Workshops und Beratung zur Existenzgründung. Da wollen wir gerne aktiv unterstützen und laden am Sonntag, 22. März 2026 herzlich zu Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus ein. Gerne kann ab 11.30 Uhr im Gemeindehaus verweilt oder Kuchen für die häusliche Kaffeetafel mitgenommen werden. Renate und Konrad Müller zeigen ab 14.00 Uhr eine Bilderschau von ihrer letzten Weltreise. Dankeschön für dieses Engagement! Alle Erlöse kommen der Misereoraktion zugute. Kuchenspenden erbeten!

Das Kuchenbuffet am Misereorsonntag braucht KuchenbäckerInnen. Ob selbstgebacken oder gekauft, ob Torte oder Obstkuchen, ob Blechkuchen

oder Guglhupf – alles ist willkommen. Abgabemöglichkeit ist am Samstag, den 21. März 2026 zwischen 15.00 – 16.00 Uhr und am Sonntag, den 22.

März 2026 ab 10.00 Uhr, jeweils im Gemeindezentrum. Wir bieten auch einen Abholservice. Geben Sie bitte im Pfarrbüro Tel. 2542 (vormittags) Bescheid.

Trauer-Café

Wir wollen uns begegnen und ins Gespräch kommen.

Herzlich laden wir alle Trauernden am 27. März von 16.00 - 18.00 Uhr ins Gemeindezentrum zum Trauer-Café ein. Wir sind für Sie da, geben einen Impuls und werden uns dabei über die Situation und Erfahrung von Trauernden austauschen. Benötigen Sie eine Fahrgelegenheit? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Tel. 2542.

Wer kann Palmen abgeben?

Kinder werden größer und tragen irgendwann bei der Prozession keinen Palmen mehr. Was nun mit dem Palmen machen? Möchten Sie den Palmen weitergeben oder ausleihen und haben keine Gelegenheit dazu? Melden Sie sich im Pfarrbüro Tel. 2542. Wir vermitteln.

Material für Palmbüschel

Wir werden kleine Palmbüschel binden, die am Palmsonntag geweiht und mit nach Hause genommen werden können. Wer kann Material zur Verfügung stellen? Wir brauchen Buchs und Thuja. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Tel. 2542.

Palmsonntag

Ein ganz besonderer Gottesdienst und für die Kinder ein Höhepunkt im Jahr. Wir alle freuen uns an den schön geschmückten und bunten Palmen. Palmprozession, Leidensgeschichte und die Feier der Eucharistie sind feste Bestandteile. Auch wenn beim Familiengottesdienst, die Leidensgeschichte gekürzt und für Kinder gestaltet wird, hat der Gottesdienst eine gewisse „Überlänge“, die kleine Kinder manchmal überfordert.

Wir wollen darauf eingehen und laden zu drei unterschiedlich gestalteten Gottesdiensten am Palmsonntag ein:

Am Samstagabend, 27. März um 18:00 Uhr in St. Oswald, Otterswang Familiengottesdienst. Wir beginnen mit der Palmprozession vom Albert-Werfer-Haus in die Kirche. Die Leidensgeschichte wird in ganz einfacher Form, die Kinder ab dem Kindergartenalter anspricht, vorgetragen. Die Eucharistie schließt sich an.

Am Sonntag, 28. März um 9:00 Uhr wird in Hl. Kreuz ein klassischer Gottesdienst mit Palmweihe, Palmprozession, Leidensgeschichte und Eucharistie gefeiert. Natürlich sind auch zu diesem Gottesdienst die Kinder herzlich mit ihren Palmen eingeladen.

Sonntag, 28. März um 10:30 Uhr in St. Magnus. Auch dieser Gottesdienste beginnt mit einer Palmprozession. Die Lei-

densgeschichte beim Gottesdienst wird kindgemäß für das Grundschulalter verkürzt, vereinfacht und visuell unterstützt vorgetragen. Die musikalische Gestaltung übernimmt die Noahband.

Wählen Sie aus, welche Form für Sie gut ist. Nach allen Gottesdiensten erhält jede/r Palmträger/in eine Palmbrezel.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren geschmückten Palmen zum Lob unseres Königs Jesus Christus.

Blumenschmuck in Allmannsweiler

Für den Blumenschmuck in unserer Kirche zum Heiligen Kreuz in Allmannsweiler suchen wir ab sofort eine/n engagierte/n ehrenamtliche/n Helfer/in.

Ihre Aufgaben:

- Gestaltung und Pflege des Blumenschmucks für Gottesdienste (vor allem an Sonn- und Festtagen)
- Ideen einbringen und saisonale Blumenarrangements vorbereiten
- Arbeitszeiten sind flexibel planbar

Wir bieten:

- Eine schöne und sichtbare Aufgabe mit im Gemeindeleben
 - Freude an Blumen und kreativem Gestalten
 - Dank und Anerkennung der ganzen Gemeinde
 - Ehrenamtszuschale in Höhe von 960 Euro jährlich, Material- und Blumenkosten werden übernommen
- Haben Sie Spaß an Blumen, etwas handwerkliches Geschick und Freude daran, unsere Kirche ein wenig schöner zu machen? Dann melden Sie sich gerne in unserem Pfarrbüro oder sprechen Sie uns einfach persönlich nach dem Gottesdienst an.

Kar- und Ostertage 2026 – intensiv, kreativ, stimmungsvoll

Die Katholische Landjugendbewegung und das katholische Jugendreferat laden herzlich ein zu einer besonderen Gottesdienstreihe in der Gemeindehalle Rottum. Unter dem Motto „intensiv, kreativ, stimmungsvoll“ gestalten junge Menschen Liturgie für junge Menschen – an einem ungewöhnlichen Ort und mit neuen Impulsen. Unsere Termine im Überblick:

Am Gründonnerstag (02. April, 19:30 Uhr) erinnern wir uns an das Letzte Abendmahl als das starke Symbol der Gemeinschaft mit Gott.

Der Karfreitag (03. April, 15:00 Uhr) steht im Zeichen des Innehaltens und Gedenkens an das Leiden Jesu.

Den Höhepunkt bildet die **Osternacht (04. April, 20:30 Uhr)**: Mit dem Osterfeuer und dem Sound der Band „Believe2“ feiern wir das Fest der Auferstehung. Kommt vorbei und feiert mit uns! Location: Gemeindehalle Rottum, von-Aberle-Straße 13, Steinhausen. Alle Details unter: www.karundostertage.de

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal



Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str. 5,
88427 Bad Schussenried-Steinhausen

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00-11.30 Uhr (Ingoldingen)
Tel. 07355/91080 oder 07583-2377
(Steinhausen nur telefonisch)
Di., Do., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr
(Steinhausen) Tel. 07583/2377,
Fax 07583/942710, Email:
kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Redaktionsschluss für Seelsorgeeinheit
Riß-Federbachtal in den Pfarrbüros – spä-
testens Freitag, 11.30 Uhr!!

Donnerstag, 12. März

- 14.00 Uhr **Ingoldingen**
Requiem anschließend
Beerdigung
- 18.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Eucharistiefeier;
Gebetsgedenken
für Pfarrer Peter Schmid
(Todestag)
ALLE sind eingeladen.
- 19.00 Uhr **Ingoldingen**
Anbetung

Freitag, 13. März

- 8.00 Uhr **Muttensweiler**
Eucharistiefeier
- 20.00 Uhr **Winterstettendorf**
Kirchengemeinderatssitzung
im Pfarrhaus

Samstag, 14. März

- Hl. Mathilde**
- 9.30 Uhr **Ingoldingen**
Frühjahrsputz in
der Kirche;
Jede helfende Hand
ist willkommen.

Sonntag, 15. März

- Hl. Klemens Maria Hofbauer**
4. Fastensonntag (Laetare)
- 9.00 Uhr **Muttensweiler**
Wortgottesfeier mit
Kommunion-Austeilung
- 9.00 Uhr **Winterstettendorf**
Eucharistiefeier
- 10.15 Uhr **Ingoldingen**
Eucharistiefeier
Jahrtag für Monsignore
Pfarrer Peter Schmid;
ALLE sind eingeladen.
Gebetsgedenken
für Hildegard u. Helmut
Lämmle;
für Josef und Gertrud Gröber;
für Franz Xaver Hepp
- 10.15 Uhr **Winterstettenstadt**
Wortgottesfeier mit
Kommunion-Austeilung

- 13.15 Uhr **Grodt**
Rosenkranz
- 13.30 Uhr **Ingoldingen**
Rosenkranz
- 13.30 Uhr **Muttensweiler**
Rosenkranz
- 18.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz *im Pfarrhaus*

Montag, 16. März

- 18.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz *im Pfarrhaus*

Dienstag, 17. März

- Hl. Gertrud v. Nivelles,
Hl. Patrick**
- 8.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Rosenkranz
- 9.00 Uhr **Winterstettendorf**
Eucharistiefeier
(Josefsmesse)
im Pfarrhaus
- 18.00 Uhr **Steinhausen**
Gebetskreis mit
eucharistischer Anbetung
im Pfarrhaus
- 19.00 Uhr **Hervetsweiler**
Eucharistiefeier (Josefsmes-
se)
- 19.30 Uhr **Steinhausen**
Kirchengemeinderatssitzung
im Pfarrsaal

Mittwoch, 18. März

- Hl. Cyrill v. Jerusalem**
- 14.00 Uhr **Senioren-gemeinschaft
Steinhausen-Muttenswei-
ler**
trifft sich im Landjugend-
heim
zu einer Kreuzwegandacht.
Nach Kaffee u. Kuchen macht
Herr Jehle einen Diavortrag
über die Renovierung der
Wallfahrtskirche Steinhaus-
en.
- 18.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz für den Frieden
im Pfarrhaus
- 18.30 Uhr **Ingoldingen**
Josefs-Rosenkranz
- 19.00 Uhr **Ingoldingen**
Josefsmesse
ALLE sind eingeladen.
- 19.45 Uhr **Ingoldingen**
Kirchengemeinderatssitzung
im Gemeindestadel

Donnerstag, 19. März

- Hl. Josef, Bräutigam der
Gottesmutter Maria**
- 14.30 Uhr **Ingoldingen**
Die **Senioren** feiern eine
Kreuzwegandacht in der
Kirche; anschließend
Kaffeezeit im Gemeindesta-
del

Freitag, 20. März

- 8.00 Uhr **Muttensweiler**
Eucharistiefeier

Samstag, 21. März

- Misereor-Fasten-Kollekte**
- 9.30 Uhr **Ingoldingen**
Beichte u. Versöhnungsfeier
**aller Erstkommunionkin-
der**
in der Kirche in Ingoldingen
Treffpunkt: Grundschule
- 18.00 Uhr **Winterstettenstadt**
Eucharistiefeier;
Gebetsgedenken
für Karl Schill und
für Karl Schill junior
- 19.00 Uhr **Winterstettendorf**
Eucharistiefeier

Sonntag, 22. März

- Misereor-Fasten-Kollekte**
5. Fastensonntag
- 9.00 Uhr **Ingoldingen**
Eucharistiefeier
- 10.15 Uhr **Muttensweiler**
Eucharistiefeier
Gebetsgedenken
für Max Veh;
für Maria und Anton Sproll
- 13.15 Uhr **Grodt**
Rosenkranz
- 13.30 Uhr **Ingoldingen**
Rosenkranz
- 13.30 Uhr **Muttensweiler**
Rosenkranz
- 18.00 Uhr **Grodt**
Taize'-Gebet
musikalisch begleitet
durch Conny Christ
- 18.00 Uhr **Steinhausen**
Rosenkranz *im Pfarrhaus*

WhatsApp-Kanal der SE

Unsere Seelsorgeein-
heit hat seit Kurzem
einen WhatsApp-Kanal,
auf dem der monatliche
Gottesdienstplan veröf-
fentlicht wird. Über den
folgenden Link ist ein
Zugang zu dem Kanal möglich:



Frühjahrsputz in der Ingoldinger Kirche

Jede helfende Hand ist herzlich willkommen!

Wann: Samstag, 14. März 2026

Beginn: 9:30 Uhr

Wenn Ihr Fragen habt, gerne bei Bartholds
melden 07355/932797.

Für ein gemeinsames Vesper ist gesorgt,
wir freuen uns auf euch.

Jahresrechnung für das Jahr 2024 für die Kirchengemeinde St. Pankratius Winterstettendorf

Das Kath. Verwaltungszentrum Biberach hat die Jahresrechnung für das Jahr 2024 fertiggestellt. Der Kirchengemeinderat hat die Jahresrechnung in der KGR-Sitzung vom 16.01.2026 einstimmig festge-
stellt. Die Jahresrechnung liegt im Kath. Verwaltungszentrum Biberach, 88400 Biberach, Kolpingstr. 43, von Montag,

09.03.2026 bis Montag, 23.03.2026 zur Einsicht auf.

Taizé-Gebet in Grodt

Wir laden wieder in die Kapelle nach Grodt ein zum Taizé-Gebet. Bei dieser einzigartigen Gottesdienstform – besinnlich, predigtlos und kurz – bei viel Musik zur Ruhe zu kommen und die Aufmerksamkeit auf das Gebet und die Meditation zu richten. Musikalisch begleitet werden wir von Conny Christ.

Termin ist Sonntag, 22. März 2026 um 18 Uhr in der Kapelle in Grodt.

Es ergeht eine herzliche Einladung an die ganze Seelsorgeeinheit und alle Interessierten!

Bei unserem – für die Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal - gestalteten Weltgebetstag der Frauen am 06.03.26 in der Gemeindehalle in Winterstettendorf

stellten ein Team Frauen aus Winterstettendorf das Land Nigeria mit Bildern vor. Der Chor „Vocalis“ begleitete den Abend musikalisch. **In der Kollekte wurden 803,36,- Euro** für den Weltgebetstag gesammelt. Mit IHREN Spenden unterstützen Sie über 100 Partner-Organisationen weltweit. Dafür vielen herzlichen Dank. Nach dem schönen Gottesdienst wurden alle Frauen zum gemütlichen Beisammensein bei Tee, nigerianischem Essen und guten Gesprächen eingeladen. Für das lecker gekochte Essen von Luzia Fessler und die Kuchen und Gebäckspenden sagen wir „Vergelt's Gott!“ Ein großes Dankeschön gilt den 60 Frauen und Pfarrer Babu, die der diesjährigen Einladung gefolgt sind. Danke auch an „Vocalis“ für die musikalische Unterstützung, der Ortsverwaltung für die kostenfreie Überlassung der Halle und natürlich dem Frauen-TEAM und allen Helfern, die den Weltgebetstag 2026 vorbereitet, durchgeführt und so zu einem wundervollen Abend gemacht haben.

Das Familiengottesdienstteam Winterstettenstadt bedankt sich für die Spende beim Berlinerverkauf am Fasnetssonntag, zugunsten dem Straßenkinderprojekt von Pfarrer Babu. Dem Projekt kamen 240 Euro zugute.

Ergebnis der Caritas-Fastenopfer-Kollekte vom Wochenende 28.2./01.03.26: (Anteil Pfarrgemeinde 40%, Anteil Caritasverband 60%)

Steinhausen:	37,70 Euro
Muttensweiler:	94,40 Euro
Ingoldingen:	116,15 Euro
Winterstettenstadt:	50,04 Euro
Winterstettendorf:	61,48 Euro

Muttensweiler-Steinhausen

Ministranten-Aufnahme/-Verabschiedung am Samstag, 07.03.2026 beim Bußgottesdienst um 19.00 Uhr.

Wir freuen uns, dass wir am vergangenen Samstag Bastian Kehrle neu in die

Gemeinschaft der Ministranten in Muttensweiler aufnehmen durften. Danke für die Bereitschaft. Leider mussten wir uns von folgenden Minis verabschieden und sagen „DANKE“:

für Muttensweiler bei Emma Sauter (für 11 Jahre), bei Lea Sauter (für 11 Jahre), bei Mattis Merk (für 11 Jahre), bei Hannah Rieger (für 10 Jahre), bei Pia Steinhauser (für 9 Jahre), bei Rosalie Maurer (für 8 Jahre); für Steinhausen bei Jonas Rauch (für 7 Jahre), bei Elias Rauch (für 5 Jahre) und bei Alysha Stocker (für 3 Jahre) – sie haben ihren Dienst als Ministrant/in beendet. Herzlichen Dank für euer Engagement für die Ministranten in den vergangenen Jahren! Wir wünschen euch für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

Auch wurde Ingeborg Sauter als Mini-Beauftragte verabschiedet. Hier sagen wir ihr „Vergelt's Gott für 16 Jahre Engagement für die Ministranten. Es ist jedoch schön, dass sie uns in anderen Bereichen weiterhin unterstützt. Dafür vielen Dank.

Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Thema: „Reifen statt Altern“

Am 24. und 25. März jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Zum Tagesprogramm gehören jeweils: Vortrag zum Thema von Pfarrer Sigbert Baumann, Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 28,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee. Anmeldung und weitere Informationen: Adelheid Sugg Tel. 017620985970

Tauchstunde am Freitag, 20.03.2026, um 19.30 Uhr

Eintauchen in Gottes Liebe! Anbetung und Lobpreis in der Kirche Kanzach

Zum Anbetungs- und Lobpreisabend „Tauchstunde“ lädt die Seelsorgeeinheit Federsee und das Vorbereitungsteam wieder herzlich ein.

Dieser findet statt am Freitag, den 20.03.2026, um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt in Kanzach bei Bad Buchau.

Der Abend wird von einer Lobpreisband musikalisch mitgestaltet, die zum Mitsingen einlädt. Er beinhaltet wie immer einen geistlichen Impuls für den Alltag und natürlich Anbetung sowie Beichte und andere Seelsorgemöglichkeiten.

Im Anschluss an die Anbetung und den eucharistischen Segen gibt es im Nachtcafé bei einer kleinen Stärkung noch Gelegenheit zum Austausch und Beisammensein.

Mobil und selbstständig bleiben – Mit vielseitigen Aufsteh- und Gehhilfen

Die Wohnberatung der Basisversorgung Biberach lädt zu einem spannenden Vortrag ins Haus der Caritas ein:

Am 23.03.2026 um 14:30 Uhr Waldseer Straße 24, 88400 Biberach,

Erdgeschoss

An diesem Nachmittag dreht sich alles um Aufstehhilfen, die die Pflege zu Hause enorm erleichtern können. Erwin Gering, ehrenamtlicher Technikbotschafter der Caritas-Wohnberatung, zeigt welche vielfältigen Arten von Aufsteh- und Gehhilfen es gibt. Er erläutert in welcher Situation sie hilfreich sein können und geht auf die sichere Handhabung ein. Vom klappbaren Haltegriff, der Bettleiter, bis hin zum Vierfuß-Gehstock ist alles dabei. Sie erhalten wichtige Hinweise zu der Übernahme der Kosten z.B. durch die Krankenkassen und gibt Tipps zur Beschaffung. Auch für Fragen der Teilnehmer steht der Referent gerne zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung bis zum 20.03.2026 erhalten Sie unter folgender Nummer 07351 8095-190 oder schreiben Sie eine Mail an: hia.ubc@caritas-dicvrs.de.

Gemeinsam unterwegs sein, spirituelle Impulse, gute Gespräche

Dekanat Biberach bietet eine Reise vom 22.6.- 26.6.2026 nach Köln und Amsterdam an

Das Dekanat Biberach lädt zu einer ganz besonderen Reise mit Dekan Stefan Ruf und Pater Alfred Tönnis, OMI, ein. Die Reise beginnt am 22.06.2026 mit der Abfahrt frühmorgens in Biberach. Gegen Nachmittag wird Köln erreicht. Ein besonderes geistliches Erlebnis ist das Abendlob in der Kirche Groß St. Martin in der Kölner Altstadt. Am nächsten Tag geht es weiter nach Amsterdam. Dort wohnen sie zwei Nächte im NH Hotel Leidseplein, nahe der Altstadt. Hier ist ausreichend Zeit Amsterdam kennenzulernen. Ein „Muss“ bei jedem Amsterdam Besuch ist natürlich eine Grachtenfahrt. Viele Kirchenbesichtigungen runden das Programm ab. Auf der Rückreise machen wir noch einmal Station in Köln und fahren am 22.6.2026 nach einem Gottesdienst im Kölner Dom zurück.

Der Preis der Reise beträgt 840 € pro Person im Doppelzimmer bei 40 Teilnehmer. Im Preis enthalten ist die Fahrt im modernen 5* Bus, 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet, 2 in Köln und 2 in Amsterdam, eine Grachtenfahrt, Eintritt in die „versteckte Kirche“, Stadtplan Amsterdam, Gottesdienst in Amsterdam und in Köln.

Weitere Informationen mit Flyer und Anmeldung erhalten sie bei Andrea Ege, Schemmerhofen, Tel: 07356 3787, Mail: andreaege(at)freenet.de.

Senioren-gemeinschaft Steinhausen - Muttensweiler

Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren

am Mittwoch, 18.03.2026 um 14.00 Uhr ins Landjugendheim

Steinhausen zu einer Kreuzwegandacht. Es soll ein besinnlicher Mittag zur

Einstimmung auf die Karwoche werden. Nach der Kreuzwegandacht gibt es Kaffee, Nusszopf und Zopfbrot. Anschließend berichtet uns Herr Dietmar Jehle mit einem Diavortrag über die Renovierung der Wallfahrtskirche Steinhausen.
Das Seniorenteam

Seniorenmittag Ingoldingen

Einladung zur Kreuzwegandacht am Donnerstag, 19. März, 14.30 Uhr

Alle jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren – und alle, die gerne eine „etwas andere“ Kreuzwegandacht mitbeten möchten – sind herzlich am Josefstag um 14.30 Uhr in die Pfarrkirche eingeladen. Anschließend gibt es im Gemeindestadel Kaffee und Zopfbrot mit Marmelade und Honig. Das Seniorenteam freut sich auf Ihr Kommen.



Evangelische Christuskirche



Evangelisches Pfarramt Bad Schussenried

Die Pfarrstelle ist aktuell vakant.
Goethestraße 1, 88427 Bad Schussenried
Tel: 07583/2463
Mail: pfarramt.bad-schussenried@elkw.de
Öffnungszeiten: Donnerstag 9.30 – 12.00 Uhr

Teil der Ev. Abba-Verbundkirchengemeinde Oberschwaben
Pfarrer Wegner-Denk, Tel: 07584/3540
Mail: pfarramt.altshausen@elkw.de

1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats:
Ernst-Ulrich Schmitz
Tel: 0176-2055 6831
Mail: ernstulrich.schmitz@gmail.com

Wochenspruch

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn. Lukas 18, 31

Sonntag, 15. März 2026

10.45 Uhr **Predigtreihe "Du bist auserwählt"** mit Prädikant Dr. Laichinger, mit dem Posaunenchor

Freitag, 20. März 2026

19.00 Uhr YouGo in Aulendorf im Gemeindestaal

Kirchenchor:

Probe immer am Dienstag um 20 Uhr im Gemeindestaal der Christuskirche in Bad Schussenried.

Wir freuen uns über neue Sängerinnen und Sänger. Kommen Sie doch einfach mal vorbei!



SCHULNACHRICHTEN

Jakob-Emele-Realschule



Eine Woche voller Begegnungen – Schüleraustausch im Elsass

Anfang März war es endlich soweit und wir, die Französischgruppe Klasse 8 der Jakob-Emele-Realschule, reisten mit unseren Lehrerinnen Alina Mauser und Corinna Walker-Schaub zum Gegenbesuch unsere Partnerschule dem Collège de l'Eichel in Diemeringen (Elsass). Nach einer beschwerlichen Anreise mit dem Zug, mit zweistündiger Verspätung, verbrachten wir eine abwechslungsreiche Woche mit unseren Austauschpartnern.

Nach einem Empfang in der Schule und anschließendem Unterricht, genossen wir ein Schnuppertraining im Kraftsportverein in Durstel, wo auch das Foto entstand. Unter fachkundiger Anleitung wurden wir in den Kraftsport eingeführt und haben vieles über diesen Sport gelernt.

Ein besonderer Höhepunkt war der Praktikumstag in den Betrieben. Wir begleiteten an diesem Tag unsere Austauschpartner, um Einblicke in verschiedenste Berufe zu erhalten. Dabei konnten wir unsere Französischkenntnisse im Alltag anwenden.

Außerdem machten wir einen Ausflug nach Nancy. Dort besuchten wir das Naturkundemuseum mit Aquarium und hat-

ten danach Zeit, die Stadt selbst zu erkunden. Am Abend fand ein gemeinsamer Abschiedsabend mit der Schulleiterin Frau Schnell und den Gasteltern statt. Am Ende der Woche traten wir mit vielen neuen Eindrücken die Heimreise an. Besonders überrascht hat uns, wie viel wir bereits auf Französisch verstehen konnten. Für uns war der Austausch eine tolle Erfahrung, bei der wir nicht nur eine andere Kultur, sondern auch viele neue Menschen kennenlernen konnten.

Sajra Ramic 8b, Corinna Walker-Schaub



VHS Oberschwaben Zweigstelle Bad Schussenried



Neues aus der vhs Oberschwaben

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Donnerstag von 9-12

Uhr; Montag und Dienstag von 14-16 Uhr sowie Donnerstag von 15-18 Uhr.

Bei den folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

EDV/IT

Hybrid-Kurs - Microsoft OneNote (Privat und im Team), 261-50106D

Sa, 21.3.2026, 09:00 - 13:30 Uhr, 88326 Aulendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss, PC und Mehrzweckraum

Komoot - Wandern und Radfahren mit Navigation, 261-50117

Di, 24.3.2026, 17:30 - 20:30 Uhr, 88361 Althausen, Ebersbacher Str. 20, Herzog-Philipp-Verbandsschule, Grundschule, vhs Raum B.0.2

Smartphone-Treff, Smartphone/Tablet, iPhone/iPad für 50+, 261-50121

Mi, 15.4.2026, 18:00 - 20:15 Uhr, 88422 Bad Buchau, Oggelshauer Straße 7, Progymnasium, Raum E 12

Gesundheit/ Bewegung/Musikalisches

Online Kurs - Yin Yoga für mehr Beweglichkeit, Entspannung und innere Ruhe, 261-30118D

Do, 26.3.2026, 18:30 - 19:30 Uhr, 8 Abende, Online/Zuhause

Online Kurs - Zeit für mich - mehr Selbstfürsorge und Achtsamkeit im Alltag, 261-30179D

Do, 26.3.2026, 20:00 - 20:45 Uhr, 4 Abende, Online/Zuhause

Outdoor Power Circle, 261-30203
Mi, 15.4.2026, 18:00 - 19:30 Uhr, 5 Abende,
88361 Altshausen, Ebersbacher Str. 20,
Parkplatz Schulsporthalle
Bewegen, Schwingen und Klingen mit
Stimmgabeln, 261-30182
Mi, 15.4.2026, 19:00 - 20:00 Uhr, 3 Abende,
88422 Bad Buchau, Hofgartenstraße 7,
Altes Notariat, OG

Gesellschaft

Steuertipps für Existenzgründer, selbstständig tätige sowie Kleingewerbetreibende, 261-10004

Mo, 23.3.2026, 18:30 - 22:30 Uhr, 88427
Bad Schussenried, Altes Kloster, Klosterhof 13/1, vhs Raum "Arkadenpark"
Gärtnern auf engem Raum, 261-11507

Do, 26.3.2026, 19:00 - 21:15 Uhr, 88326 Au-

lendorf, Hauptstraße 35, vhs im Schloss,
Alter Lesesaal

Familienangebot: Der frühe Vogel fängt
den Wurm, 261-11510J, NABU Natur-

schutzzentrum Federsee
So, 12.4.2026, 09:30 - 11:30 Uhr, 88422 Bad
Buchau, Federseeweg 6, NABU-Natur-

schutzzentrum
Inline-Skaten - aber sicher! Anfängerkurs
für Kinder von 6 bis 10 Jahren, 261-30232J
Mo, 13.4.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, 2 Termine,
88427 Otterswang, Parkplatz Turnhalle,
Römerstraße 16

Sprachen

Deutsch für Anfänger (A1), 261-40401

Für TN ohne oder mit geringen. Bitte mitbringen: Lehrbuch "Schritte plus NEU 1"
von Hueber Verlag

Di, 14.4.2026, 18:30 - 20:00 Uhr, 12 Abende,

88326 Aulendorf, Schussenrieder Straße 25, Schulzentrum, Zimmer 111

Die genaue Beschreibung der Kurse und unser gesamtes Programm finden Sie im Programmheft oder auf unserer Homepage www.vhs-oberschwaben.de, Hier auch unter der Rubrik: „zum Blätterkatalog“, siehe auch angefügter QR Code. Gerne steht Ihnen das Team der vhs Oberschwaben auch telefonisch: Geschäftsstelle Aulendorf Tel. Nr. 07525 9239340 oder per E-Mail: info@vhs-oberschwaben.de, zur Verfügung.



QR-Code zur Internetseite

KINDERGÄRTEN INFORMIEREN

Kath. Kindergarten St. Magnus

Besuch beim Seniorenmittag im Gemeindezentrum am 11.2.26

Am 11.2.26 war es soweit. Wir waren beim Seniorenmittag im Gemeindezentrum eingeladen.

Gemeinsam machten wir uns natürlich verkleidet auf den Weg.

Mit einer Polonaise marschierten wir in den Saal und hatten einige Lieder und Fasnetstänze im Gepäck. Zum Schluss sangen wir vom Akkordeon begleitet gemeinsam mit den Senioren noch den Narrenschlager. Es war ein sehr schöner Nachmittag.

Besuch der Legoausstellung am 17.2.26



Foto: Kindergarten St. Magnus

An diesem Vormittag besuchten wir die Legoausstellung im Kloster Bad Schussenried.

Dort angekommen waren alle Kinder von den verschiedenen Miniaturwelten begeistert. Micky Maus und Shawn das Schaf waren zu sehen aber auch Fantasy-Welten wie beispielsweise Herr der

Ringe, Harry Potter oder Star Wars.

Am Ende der Ausstellung durften die Kinder im großen Spielbereich ihrer eigenen Kreativität freien Lauf lassen und nach Herzenslust bauen.

Ein herzliches Dankeschön an die Klosterverwaltung für die Einladung, die Ausstellung mit den Kindern besichtigen zu dürfen.

Waldorfkindergarten



Spielgruppe für Eltern und Kleinkinder im Waldorfkindergarten Bad Schussenried

Der Waldorfkindergarten Bad Schussenried lädt Familien mit kleinen Kindern herzlich zu einer Eltern-Kind-Spielgruppe ein. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von einem bis drei Jahren und ihre Eltern und schafft einen geschützten Raum für Begegnung, Austausch und gemeinsames Erleben.

Gerade in einer Zeit, in der die Welt immer komplexer erscheint und ein ständiges Überangebot an Eindrücken bereithält, wird es für Familien zunehmend wichtiger, Orte der Ruhe und des Miteinanders zu finden. Die Spielgruppe bietet hierfür einen kleinen, überschaubaren Rahmen, in dem soziale Kontakte entstehen und gepflegt werden können. Eltern und Kinder haben die Möglichkeit, gemeinsam zur Ruhe zu kommen, neue Beziehungen zu knüpfen und sich in einer warmen, geborgenen Atmosphäre zu begegnen.

Im Mittelpunkt der Treffen stehen die Grundlagen der Waldorfpädagogik. Die Kinder dürfen ihre Sinne auf vielfältige Weise erfahren und im freien Spiel ihre Umgebung entdecken. Lieder, Verse, Reigen und Fingerspiele ergänzen das Angebot und fördern die Bewegungs-

und Spielvielfalt. Im Spiel kann das Kind seinen Körper erfahren, Geschicklichkeit und Kraft entwickeln und so Schritt für Schritt mehr Selbstsicherheit gewinnen. Durch wiederkehrende Rituale und eine klare Struktur erhalten die Kinder Sicherheit und Orientierung. Gleichzeitig bleibt genügend Raum für freies Spiel und eigenes Entdecken. Über Beobachtung und Nachahmung beginnen die Kinder, sich die Welt zu erschließen und erste Kontakte zu Gleichaltrigen und Erwachsenen zu knüpfen. Im Laufe der Zeit lernen die Kleinkinder zudem, sich behutsam von ihren Eltern zu lösen – eine wertvolle Vorbereitung auf den späteren Kindergartenalltag.

Jede Gruppenstunde beginnt mit einem gemeinsamen Sitzkreis mit Liedern und Versen. Anschließend gibt es ein kleines gemeinsames Vesper, das von Ritualen wie dem Anzünden einer Kerze und kleinen Sprüchen begleitet wird. Den Abschluss bildet ein Finger- oder Reigenspiel.

Die Eltern-Kind-Spielgruppe findet jeden Donnerstag von 15.30 bis 17.00 Uhr statt und bietet Platz für maximal acht Kinder. Eine Teilnahmegebühr wird erhoben. Das Vesper ist selbst mitzubringen. In den Sommermonaten findet die Gruppe im Freien statt – bitte daher an wettergerechte Kleidung und Sonnenschutz denken.

Anmeldungen sind telefonisch beim Waldorfkindergarten Bad Schussenried unter **07583 / 4934** möglich.



Städt. Kindergarten Sonnenschein

Erster Spielzeugbasar in Reichenbach begeistert Besucher



Am vergangenen Samstag fand in Reichenbach erstmals ein Spielzeugbasar statt, der vom Kindergarten Sonnenschein geplant, organisiert und durchgeführt wurde. Ziel der Veranstaltung war es, Kindern spielerisch zu vermitteln, dass Spielsachen, die sie selbst nicht mehr brauchen, anderen Kindern noch große Freude bereiten können. Gleichzeitig stand der Gedanke der Nachhaltigkeit im Mittelpunkt.

Die Resonanz war durchweg positiv: Die Anmeldung für Verkäuferinnen und Verkäufer war kostenlos, und viele Familien nutzten die Gelegenheit, gut erhaltene Spielsachen weiterzugeben. Schon im Vorfeld meldeten sich zahlreiche Teilnehmende an, sodass eine große Auswahl an Spielzeug angeboten werden konnte.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Eltern des Kindergartens spendeten eine Vielzahl an selbstgebackenen Kuchen sowie frische Butterbrezeln, die vor Ort verkauft wurden und bei den Besucherinnen und Besuchern großen Anklang fanden.

Der erste Spielzeugbasar in Reichenbach war damit ein voller Erfolg. Die vielen Gäste zeigten sich begeistert von der freundlichen Atmosphäre, dem nachhaltigen Gedanken und der gelungenen Organisation durch den Kindergarten Sonnenschein. Für alle Beteiligten war es ein rundum gelungener Tag – und vielleicht der Beginn einer neuen Tradition im Ort.

Städt. Naturkindergarten Fixxle



Puppentheater begeistert Kinder

Große Augen und viel Begeisterung gab es beim Besuch des Wangener Puppentheaters im Kindergarten **Sonnenschein**. Auch die Kinder des **Naturkindergartens Fixxle** waren mit dabei. Gemeinsam machten sich alle Gruppen am Vormittag

auf den Weg in die Turnhalle des Kindergartens Sonnenschein.

Um 10 Uhr begann die Vorstellung – und von der ersten Minute an waren die Kinder mitten in der spannenden Geschichte. Mit viel Humor, lebendigen Figuren und einer tollen Erzählweise zog der Puppenspieler die kleinen Zuschauer sofort in seinen Bann. Immer wieder wurde gelacht, gestaunt und mitgefiebert.

Nicht nur die Kinder, auch die Erzieherinnen waren begeistert von der liebevoll gestalteten Aufführung. Das Puppentheater sorgte für ein besonderes Erlebnis im Kindergartenalltag und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Dankeschön geht an die **Elternbeiräte beider Kindergärten**, die dieses schöne Erlebnis ermöglicht haben. Ebenso ein großes Dankeschön an den Puppenspieler für die wunderbare Vorstellung.

Es war wieder ein rundum gelungener Vormittag voller Freude, Staunen und gemeinsamer Erlebnisse.



AUS DEN ORTSCHAFTEN

OTTERSWANG



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Dienstag 14:30-16:30 Uhr

Tel. 07525/8787 | Fax 912895
otterswang@bad-schussenried.de

Bericht über die Ortschaftsratsitzung im Rathaus Otterswang am Mittwoch, 25.02.2026 um 19.00 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Zu Beginn der Sitzung begrüßte Ortsvorsteherin Danielle Schäfer die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer sowie als besonderen Gast Herrn Bürgermeister Achim Deinet. Aufgrund aktueller Themen wurde die Tagesordnung zu Beginn der Sitzung angepasst und diese Änderungen einstimmig beschlossen.

TOP 2: Anfragen aus der Einwohnerschaft

Eine Bürgerin stellte mehrere Fragen zur geplanten Errichtung von vier Windener-

gieanlagen auf der Atzenberger Höhe und äußerte Bedenken hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf den Erholungswert der Landschaft sowie auf das besondere historische Kanalsystem um die Toteislöcher. Auch Beeinträchtigungen von Loipen und Wanderwegen, etwa durch Eisschlag von Rotorblättern, wurden angesprochen. Ortsvorsteherin Schäfer erläuterte hierzu, dass Ortschaftsrat und Gemeinderat nicht direkt in die Planungsprozesse eingebunden seien, da die Windkraftanlagen auf vom Regionalplan Donau-Iller ausgewiesenen Vorrangflächen errichtet werden sollen. Gleichzeitig verwies sie darauf, dass der Ausbau erneuerbarer Energien angesichts des hohen Energiebedarfs grundsätzlich notwendig sei, aber dennoch im Einklang mit Lebensqualität der unmittelbar betroffenen Einwohner und Einwohnerinnen sowie Berücksichtigung von Natur- und Umweltschutz erfolgen sollte. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens würden entsprechende Gutachten erstellt, unter anderem zu möglichen Auswirkungen durch Lärm und Schattenschlag.

Ein anderer Bürger erkundigte sich nach der Dauer der aktuellen Baustelle im Ort.

Nach derzeitiger Planung sollen die Arbeiten bis zum 3. Juni 2026 abgeschlossen sein. Zudem wurde nach der Verlegung von Glasfaser-Leerrohren bis zum Wohngebiet Toräcker gefragt. Laut Herrn Bürgermeister Deinet werden derzeit Leerrohre im unmittelbaren Baustellenbereich in der Hauptstraße, aber auch an vielen Stellen im Stadtgebiet verlegt. Ein weiterer Ausbau im kommunalen Straßennetz ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

TOP 3: Projekt Schussenoffenlegung in der Innenstadt Bad Schussenried

Das Vorhaben der Schussenoffenlegung wurde bereits seit längerer Zeit diskutiert und war besonders im Vorfeld der Bürgermeisterwahl wiederholt Thema in der öffentlichen Diskussion. Während ein Teil der Bürgerschaft die ökologische und gestalterische Aufwertung des Gewässers begrüßt, werden insbesondere mit Blick auf die Finanzlage auch kritische Stimmen geäußert. Es war Herrn Bürgermeister Deinet wichtig, dem Ortschaftsrat und der Einwohnerschaft den aktuellen Planungsstand persönlich vorzustellen. Er ging dabei auf Zielsetzung, Gestal-

tion, Ablauf und Zeitplan des Projekts ein. Nach seinen Angaben ist das Projekt vollständig durchfinanziert, ohne Mehrbelastung für den laufenden städtischen Haushalt: neben den sechs Millionen Euro Bundesförderung werden die geplanten 2,3 Millionen Eigenanteil der Stadt aus LuKIF-Mitteln finanziert, welche ausschließlich investiv und nicht zur Deckung des laufenden Haushalts verwendet werden dürfen. Die größte Herausforderung sieht Herr Deinet in dem von Berlin vorgegebenen engen Zeitrahmen. Als Zieltermin für die Umsetzung der Maßnahme wurde das Jahr 2028 genannt.

TOP 4: Nahwärme in Otterswang

Zwei Privatpersonen stellten ein mögliches Nahwärmekonzept für Otterswang vor. Hintergrund der Idee sind mehrere ähnlich entstandene Heizzentralen in der näheren Umgebung. Für einzelne Haushalte seien entsprechende Lösungen oft nicht wirtschaftlich, weshalb ein gemeinsames Heizwerk mit Anschluss mehrerer Gebäude eine mögliche Option darstellen könnte. Zunächst soll eine Umfrage unter den Haushalten im Ort das grundsätzliche Interesse an einem Anschluss ermitteln. Fragen zu Standort, Preisgestaltung und konkreter Planung sind derzeit noch offen. Bürgermeister Deinet wies zudem auf die von der Verwaltung erarbeitete kommunale Wärmeplanung hin, in deren Rahmen Daten zu bestehenden Heizsystemen, Anschlussleistungen und möglichen Leitungslängen erhoben wurden. Aufgrund der Siedlungsstruktur könnte sich ein Wärmenetz in Otterswang demnach als schwierig erweisen.

TOP 5: Baugesuche

5.1. Bauvoranfrage zur Erstellung stationärer Batteriespeicher samt Wechselrichter-Infrastruktur und Nebenanlagen auf Flst. 322 an der Laimbacher Straße in Bad Schussenried-Otterswang

Kurz vor der Sitzung wurde dem Ortschaftsrat vom Bauamt mitgeteilt, dass nach Einschätzung des Landratsamts das im Außenbereich gelegene Bauvorhaben nach §35 Abs.1 Satz 12 BauGB privilegiert sei. Dieser Paragraph besagt, dass „ein Vorhaben im Außenbereich zulässig ist, wenn keine öffentlichen Belange entgegenstehen, die Erschließung gesichert ist und es der Speicherung elektrischer Energie dient“. Demnach kann das Bauvorhaben auch ohne Bebauungsplan realisiert werden. Das Flurstück befindet sich in Privatbesitz und der Netzanschluss wurde vorab mit der NetzeBW vertraglich geregelt. Der Ortschaftsrat stimmte mit fünf Stimmen dafür und drei Stimmen dagegen ab.

5.2. Bauantrag zum Abbruch eines Schuppens und Neubau Schuppen sowie 3 Garagen auf Flst. 706/2 in Bad Schussenried-Atzenberg und

5.3. Bauantrag zum Neubau eines Lagersilos für Außenaufstellung auf Flst. 260, Otterswanger Weg in Bad Schussenried-Hopferbach

Beiden Bauanträgen wurde nach der Vorstellung der Sachlage durch Ortsvorsteherin Schäfer einstimmig zugestimmt.

TOP 6: Bekanntgaben/ Verschiedenes

Frau Schäfer wies auf die bevorstehende Landtagswahl am 8. März 2026 hin. Aufbau und Ablauf der Wahl werden wie gewohnt in der Mehrzweckhalle stattfinden. Zudem wurde auf die geplante kreisweite Müllsammelaktion am 21. März 2026 aufmerksam gemacht, die im Schussenbote angekündigt wird. Ortsvorsteherin Schäfer informierte, dass sie am 2. und 3. März am Demokratie Forum Kommunalpolitik 2026 der Körber-Stiftung und des Bundespräsidialamts in Berlin teilnehmen wird. Zu dieser Veranstaltung wurden rund 200 ehrenamtliche Bürgermeister und Bürgermeisterinnen sowie Ortsvorstehende eingeladen.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrats findet am 25. März 2026 statt.

TOP 7: Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Aus dem Ortschaftsrat kam eine Nachfrage zum Zeitplan der derzeitigen Baustelle im Ort. Die geplante Bauzeit bis zum 3. Juni soll einen zweiwöchigen Sicherheitspuffer enthalten. Zudem wurde darüber informiert, dass die Stadt Aulendorf im Juni eine mehrtägige Sanierung der Brücke über die Bahn plane. Für diese Maßnahme könnte zeitweise eine Umleitung über Otterswang erforderlich werden.

TOP 8: Anfragen aus der Einwohnerschaft

Ein Bürger fragte nach einer möglichen Beteiligung des Wasserwirtschaftsamtes beim geplanten Batteriespeicher. Da das Vorhaben als privilegiertes Bauvorhaben eingestuft ist, gibt es hierzu keine speziellen Auflagen.

Im Anschluss gab es eine nichtöffentliche Sitzung.

Gez. Schäfer, Kolb

Demokratie Forum Kommunalpolitik Berlin 02. und 03. März 2026

Die Teilnahme der Ortsvorsteherin Danielle Schäfer an der zweitägigen Veranstaltung für rund 200 ehrenamtliche Bürgermeister und Bürgermeisterinnen sowie Ortsvorstehende auf Einladung der Körber Stiftung und des Bundespräsidialamts war eine ganz besondere Erfahrung. Die Konferenz zu zentralen Themen der Kommunalpolitik bot sehr interessante und spannende Vorträge und Workshops mit hochkarätigen Vortragenden wie Maja Göpel, Florence Gaub und Michel

Friedman. Enge Gestaltungsspielräume, geringe finanzielle Mittel, Investitionsschmerz und Modernisierungsdruck stellen die Kommunen vor gewaltige Herausforderungen. Durch engagierte Menschen, kreative Ideen und neue Formen der Beteiligung sollen Kommunen zukunftsfähig werden. Was braucht es für demokratische Resilienz, gute Kommunikation und mutige Gestaltung vor Ort? Sehr bereichernd waren auch die vielen Gespräche mit Kolleginnen und Kollegen aus dem kommunalpolitischen Ehrenamt.

Höhepunkt war eine Gesprächsveranstaltung in Schloss Bellevue mit einer Rede von Frank-Walter Steinmeier, Präsentation der Ergebnisse einer repräsentativen Forsa-Umfrage der Körber Stiftung unter 1705 ehrenamtlichen Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen, Podiumsdiskussion mit Erfahrungsaustausch und im Anschluss einem Empfang von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Frau Elke Büdenbender.

Gez. Danielle Schäfer



Foto: Danielle Schäfer

VEREINE OTTERSANG

Allg. Turn- und Sportverein Otterswang e.V. 1975

Abteilung Tischtennis

Verdienter 8:4-Erfolg: ASV Otterswang III siegt in Birkenhard

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung entführte der **ASV Otterswang III** am Samstagabend beide Punkte vom **SV Birkenhard III**. Matchwinner war **Olaf Sachsenweger**, der mit drei Einzelsiegen und einem Erfolg im Doppel mit Arthur Müller ungeschlagen blieb.

Nach einem ausgeglichenen Start (2:2) setzte sich der ASV durch eine starke Serie in der Mitte ab. Besonders nervenstark präsentierten sich **Harald Müller** (3:2-Sieg im Krimi gegen Barjaktarovic) sowie **Arthur Müller** und **Luca Weishaupt**, die in der entscheidenden Phase des Spiels ihre Einzel souverän nach Hause brachten.

Mit diesem 8:4-Sieg macht der ASV III einen wichtigen Schritt in der Tabelle und bewies vor allem in den engen Satz-Endphasen die nötige Ruhe.

Trotz starker Einzelleistungen: ASV I unterliegt dem Tabellenführer

Am Samstagabend musste der **ASV Otterswang** eine **4:9-Auswärtsniederla-**

ge hinnehmen. Die Aufgabe hätte kaum schwerer sein können, denn man war zu Gast beim unangefochtenen Spitzenreiter der Kreisliga A, der **TG Biberach**. Während das vordere und mittlere Paarkreuz des ASV zeitweise glänzte, erwiesen sich die Biberacher in der Breite und vor allem in den Doppeln als die erwartete schwere Hürde.

Schwerer Start gegen die Spitzenreiter
Der Abend begann holprig: Sowohl Langner/Hartig als auch Boos/Wolf mussten sich den Biberacher Duos geschlagen geben. Lediglich das eingespielte Duo **Schmid/Sock** bewies Kampfgeist und verkürzte mit einem hart umkämpften 3:1-Sieg auf den 1:2-Anschluss.

Lichtblicke im vorderen und mittleren Paarkreuz

In den Einzeln zeigte der ASV, dass er selbst mit dem Tabellenführer spielerisch mithalten kann:

- **Simon Langner** lieferte eine starke Partie ab und bezwang Dirk Wohler in vier Sätzen. Später zwang er auch die gegnerische Nummer eins, Jurica Jezercic, in den fünften Satz, unterlag dort aber nach großem Kampf knapp.
- **Tobias Boos** präsentierte sich als Punktgarant des Tages: Er gewann beide Einzel im mittleren Paarkreuz souverän und ließ gegen Schmolke (3:0) und Stehle (3:1) nichts anbrennen.

Biberacher Stabilität gibt den Ausschlag

Trotz der Einzelerfolge von Langner und Boos gelang es dem ASV nicht, den Favoriten ernsthaft zu gefährden. Im hinteren Paarkreuz hatten Andreas Wolf und Claus Hartig einen schweren Stand gegen die sicher agierenden Gastgeber. Besonders bitter war die Niederlage von Andreas Wolf, der gegen Finn Henkel im vierten Satz mit 14:16 nur hauchdünn am Satzausgleich vorbeischrämte.

Das Ergebnis spiegelt die Tabellensituation wider, doch der ASV verkaufte sich teuer. Vor allem die starke Form von Tobias Boos und der Kampfgeist von Simon Langner gegen die Top-Spieler der Liga machen Mut für die kommenden Aufgaben gegen direkte Tabellennachbarn. Nächste Spiele: 14.03. Zweite um 15 Uhr, Dritte um 17 Uhr.



S. Langner im Spitzenspiel
Foto: T. Boos

Förderverein für musikalische Ausbildung 1999 e.V.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Otterswang e.V.

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Musikkapelle Otterswang e.V. für das Geschäftsjahr 2025 fand am Sonntag, den 08.03.2026 im Gasthaus zum Stern in Otterswang statt.

Der 1. Vorsitzende Thomas Thanner eröffnete die Sitzung, und skizzierte im Jahresbericht des Vorstandes den Verlauf des Geschäftsjahres. Hierbei wurde vor allem auf die aktuellen Entwicklungen und Zahlen in der musikalischen Ausbildung eingegangen. Abschließend wurde den Instrumentallehrerinnen und -lehrern für ihr großes Engagement gedankt.

Der 2. Vorsitzende und Jugendleiter Tobias Groß berichtete über die Aktivitäten des Fördervereins im vergangenen Jahr. Den Jungmusikanten konnte neben dem Instrumentalunterricht und dem gemeinsamen Musizieren in der vereinssübergreifenden Jugendkapelle ein bunter Blumenstrauß an Aktivitäten geboten werden. Dieser reichte von einem Tagesausflug ins FaceOff nach Neu-Ulm bis hin zu einer Hüttenfreizeit in Österreich mit der Jugendkapelle.

Luisa Halder stellte in Ihrer Funktion als Kassiererin den Kassenbericht vor, welcher zuvor von der Kassenprüferin als einwandfrei bestätigt wurde. Anschließend wurde die Vorstandschafft einstimmig entlastet.

Die Wahlen wurden von Ortsvorsteherin Frau Dr. vet. Danielle Schäfer durchgeführt. Hier wurden Stefanie Laux als Schriftführerin, Luisa Halder als Kassiererin und Rebecca Habelsberger als Beisitzerin einstimmig wiedergewählt. Linus Härle wurde nach langjähriger Tätigkeit für den Förderverein aus der Vorstandschafft verabschiedet. Für den Posten als Beisitzer konnte zum aktuellen Zeitpunkt kein Nachfolger gefunden werden, sodass die Stelle nun vakant bleibt.

Ohne weitere Anträge wurde die Jahreshauptversammlung geschlossen.

Musikkapelle Otterswang

Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Otterswang e.V.

Am 08.03.2026 fand im Gasthaus Sternen in Otterswang die diesjährige Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2025 der Musikkapelle Otterswang e.V. statt. Der 1. Vorsitzende Christian Zeller eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder. Anschließend wurde der im vergangenen Jahr verstorbene Mitglieder gedacht. Das Gedenken wurde von einem kleinen Bläserensemble mit dem Trauerlied „Ich hatt' einen Kame-

raden“ musikalisch begleitet.

Es folgte der Jahresbericht des Vorstands. Dabei wurden die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres vorgestellt, darunter der Start des neuen Dirigenten Martin Huber, die Arbeitseinsätze bei den Junkers in Aulendorf, die eigene Sichelhenke sowie die beiden Konzertabende des Weihnachtskonzerts. Christian Zeller gab außerdem einen Ausblick auf die zahlreichen anstehenden Ereignisse wie das Doppelkonzert im April mit dem MV Unteressendorf sowie die Unterhaltungssaison 2026. Er sprach allen Musikerinnen, Musikern und Mitgliedern seinen Dank für das Geleistete aus.

Martin Huber bedankte sich in seinem ersten Bericht als Musikalischer Leiter der MKO für den herzlichen Empfang in der Kapelle. Im Rückblick auf die Vorbereitung der Weihnachtskonzerte ging er auf die Probenarbeit und die Probenbesuche ein. In seinem Ausblick für das Jahr 2026 gab er Einblicke in seine Erwartungen für die aktuelle Vorbereitungsphase des Konzerts im April und die damit verbundene Probenarbeit.

Die Kassiererin Ulrike Schulz präsentierte den Kassenbericht, der von den Kassenprüfern bestätigt wurde. Die Entlastung des Vorstands erfolgte einstimmig.

Ein weiterer Schwerpunkt waren die Wahlen der stellvertretenden Vorstände Finanzen und EDV. Beide Amtsinhaber, Ulrike Schulz (stv. Vorstand Finanzen) und Jörg Habelsberger (stv. Vorstand EDV), wurden erneut im Amt bestätigt. Für die beiden ausscheidenden langjährigen Beisitzer im Ausschuss, Anna Moosmann und Sebastian Stückle, wurden André Kaiser und Christian Merk neu in die Ämter gewählt. Christian Zeller sprach den ausgeschiedenen Ausschussmitgliedern für ihr langjähriges Engagement seine Anerkennung und seinen Dank aus. Für die Durchführung der Wahlen bedankte er sich bei Ortsvorsteherin Frau Dr. vet. Danielle Schäfer.

Stefanie Stückle bedankte sich im Namen des Kirchengemeinderats für die musikalische Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Der Liederkranz Otterswang, vertreten durch Josef Felder, warb bei den anwesenden Musikerinnen und Musikern für seinen Projektchor und bat um zahlreiche Beteiligung sowie um gegenseitige Unterstützung bei Arbeitseinsätzen.

Die Jahreshauptversammlung wurde mit der Möglichkeit eines gemeinsamen Mittagessens und einem gemütlichen Beisammensein abgeschlossen.

WIR BERATEN SIE GERNE!

☎ 07771 9317-11
✉ anzeigen@primo-stockach.de



REICHENBACH



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Dienstag 16:30-18:00 Uhr

Tel. 07583/2368

reichenbach@bad-schussenried.de

VEREINE REICHENBACH

Liederkränz Reichenbach-Sattenbeuren 1885 e.V.



Hauptversammlung 2026

Vorstand Norbert Mast begrüßte alle Anwesenden, ganz besonders die Geschäftsführerin vom OCV Andrea Ewert, die Ehrenmitglieder, den Ortsvorsteher Gebhard.

Beim Totengedenken erinnern sich die Älteren u.a. an Karl Werkmann, Hilde Striegel und Alfred Frick. Sie waren viele Jahre aktive Sänger im gemischten Chor und verstarben im vergangenen Jahr.

2025 war das Jubiläumsjahr 140 Jahre Liederkränz Reichenbach Sattenbeuren. Ein Rückblick erinnert an das Jubiläumskonzert im Bibliotheksaal mit weltlichen Liedern unvergessen die Vogelhochzeit mit dem Kinderchor von Britta Sailer. Das Adventskonzert mit allen drei Chören und die Maiandacht in Sattenbeuren hob Chorleiter Pedro Jiménez Laux hervor.

Als Erfolgsrezept für den guten Zusammenhalt im Chor Klangreich und 13 Auftritte nennt die Chorleiterin das Zusammensitzen 1 x im Monat nach der Singstunde. Auch der Kinderchor mit seinen 42 Mitgliedern ist auf Erfolgskurs. Chorleiterin Britta Sailer sagt, es sind viele Kinder und trotzdem klappt es. Ehrenmitglied Karl Daiber präsentierte zum 50sten Mal den Kassenbericht. Kassenprüfer Heinrich Musch hatte keine Beanstandung. Der Kassierer wurde entlastet.

Die Moderation der Wahl zum 1. Vorsitzenden übernahm Ortsvorsteher Gebhard. Trotz kreativer Vorgehensweise konnte kein Nachfolger für Norbert Mast gefunden werden. Mast ist 30 Jahre Vorstand und 77 Jahre alt. Er und der Beirat werden bis zum Sommer weitermachen. Dann entscheidet eine außerordentliche Sitzung: findet sich ein Kandidat für die Nachfolge bleibt der Verein bestehen. Alle geplanten Konzerte werden durchgeführt.

Ehrungen

Es gibt einen großen harten Kern von Probenbesuchern mit über 90%iger Anwesenheit.

Frau Ewert nahm die Ehrungen vor. Georg Stankalla wurde geehrt für 15 Jahre singen, Britta Sailer für 25 Jahre Chorleiterin geehrt vom DCV Berlin und der goldenen Verbandsehrennadel des OCV, Steffi Heydt geehrt für 20 Jahre singen. Monika

Burger geehrt für 20 Jahre Notenwart mit der goldenen Verbandsehrennadel des OCV, Norbert Mast Ehrenmitglied und Waltraud Mast für 25 Jahre singen.

Dankesworte vom Vorstand gingen an die beiden Chorleiter Britta Daiber und Pedro Jiménez Laux, an Karl Daiber für über 50 Jahre Vorstandsschaft, an Edith Schwarz, 29 Jahren Schriftführerin, an Steffi Heydt als 2. Vorstand, an die Kassenprüfer Heinrich Musch und Franz Rundel und Waltraud Mast die Monika Burger als Notenwart unterstützt. Susanne Burger ist für die Geschenke zuständig. Das macht sie mit Bravour. Dankesworte gingen auch an das Pastoralteam für die Möglichkeit Gottesdienste mitzugestalten und an den Ortsvorsteher für die kostenlose Überlassung des Probelokals sowie die Raiffeisenbank als treuer Sponsor.

Bei Saitenwürstle, Wecken und Getränken ließen alle Anwesenden den Abend ausklingen
A.S.



OCV Geschäftsführerin mit den Geehrten
Foto: privat

Musikverein Reichenbach e.V.



Förderverein der Blasmusik in Reichenbach e.V.

Einladung zur 23. ordentlichen Jahreshauptversammlung

Wir laden Sie herzlich zur 23. Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Blasmusik in Reichenbach am **Sonntag, den 15.03.2026 um 17.30 Uhr** in das Probelokal des Musikvereins im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht und Rückblick des 1. Vorsitzenden
3. Bericht Schriftführerin
4. Bericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Rudolf Gnann zu stellen.

Musikverein Reichenbach e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Am **Sonntag, den 15.03.2026**, findet um **18:00 Uhr** die 69. Generalversammlung des Musikvereins Reichenbach e.V. im Probelokal des Musikvereins Reichenbach statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht und Rückblick des 1. Vorsitzenden
3. Berichte der Vorstandschaft
 - Bericht des Schriftführers
 - Kassenbericht
 - Bericht des Dirigenten
 - Bericht des Jugendleiters
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Wortmeldungen

Anträge oder Einwände sollten bis drei Tage vor der Versammlung schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden Martin Geiger eingereicht werden. Zu unserer Versammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder, die Eltern unserer jugendlichen Vereinsmitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Musikvereins Reichenbach recht herzlich eingeladen.

Ein neues Kapitel

Unter diesem Motto lädt der Musikverein Reichenbach herzlich zum Jahreskonzert am 28. März 2026 um 19.30 Uhr in das Kurzentrum in Bad Buchau ein. Nach beeindruckenden 37 Jahren an der Spitze hat Dirigent Theo Gnann den Taktstock an seine Tochter Johanna Gnann weitergereicht. Mit diesem Generationswechsel beginnt für den Musikverein eine neue Ära – geprägt von Vertrautem und frischem musikalischem Wind. Auf den Konzertabend eingestimmt werden die Zuhörer durch die Nachwuchsmusiker der Jugendmusikkapelle Otterswang-Reichenbach-Renhardsweller unter der Leitung von Katharina Heinzelmann mit den Stücken „King's Mountain Adventure“ und „Movie Milestones“. Im Anschluss daran nimmt der Musikverein Reichenbach unter neuer Leitung auf der Bühne Platz und malt mit dem Konzertwerk „The Falls“ ein klangliches Bild einer der herrlichsten Schöpfungen der Natur. Lassen Sie sich danach überraschen, welches bekannte Lied der Komponist in „Crossbreed“ – einem eigens zum Jubiläum der Stadt Ellwangen komponierten Werk – als zentrales Leitmotiv für die Stadt ausgewählt hat. Ein Hauch von Hollywood erwartet Sie mit „Suite from The Greatest Showman“. Der gleichnamige Film zählte in den vergangenen Jahren zu den größten Kinoerfolgen weltweit. Weiter geht es mit der schottischen Ballade „Perthshire Majesty“. Die Musiker entführen im Anschluss mit „Jungle Fantasy“ die Zuhörer auf eine temperamentvolle Reise nach

Afrika und Südamerika. Passender könnte ein Marschtitel zum Abschluss des Konzerts nicht sein: „Blas' Musik in die Welt“ – aus den Originalnoten der Kleinen Egerländer-Besetzung. Genießen Sie einen besonderen Konzertabend und schlagen Sie zusammen mit dem Musikverein Reichenbach ein neues Kapitel auf.
INFO: Kurzentrum Bad Buchau. Saalöffnung 19 Uhr, Beginn 19.30 Uhr. Eintritt frei.

STEINHAUSEN



SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Mittwoch

18:30-19:30 Uhr

Tel. 07583/2287 | Fax 927336
steinhausen@bad-schussenried.de



Verkauf von Osterbasteleien

Unsere Kindergartenkinder und Eltern waren sehr fleißig und haben mit viel Freude verschiedene Osterbasteleien und Handpalmen hergestellt. Diese liebevoll gestalteten Basteleien möchten wir gerne gegen eine Spende abgeben.

Der Verkauf findet vom 20.03. – 29.03. beim Kindergarten St. Peter und Paul Steinhausen und ab 27.03 auch in der Kirche in Muttensweiler statt.

Der Erlös kommt vollständig den Kindern unserer Einrichtung zugute, zum Beispiel für die weitere Umgestaltung des Außenbereiches.

Wir freuen uns über viele Besucherinnen und Besucher aus der Gemeinde!

Die Kinder, Erzieherinnen und der Elternbeirat des Kindergartens St. Peter und Paul Steinhausen

Partnerschaftskomitee Ingoldingen – Saint Marcel-lès-Valence/F

Reise nach Frankreich vom 1.-4. Mai 2026

Wir reisen zu unserer Partnergemeinde Saint-Marcel-lès-Valence. Am Samstag, dem 2. Mai, unternehmen wir einen Ausflug nach Vienne. Die Stadt liegt am linken Rhône-Ufer und besitzt eine historische Altstadt mit römischen Spuren. Am Abend findet der offizielle Partnerschaftsabend statt. Am Sonntag besichtigen wir in Saint-Marcel Gebäude / Einrichtungen, die aktuell fertiggestellt wurden. Am Nachmittag findet in der Kirche ein gemeinsames Konzert mit dem Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler und dem Chor aus Saint-Marcel statt. Wir freuen uns, wenn weitere Interessierte aus der Gemeinde sich für den Austausch anmelden. Neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Der Jugendaustausch findet dieses Jahr in Ingoldingen statt.

Termin: 23.-28.8.2026

Wir hoffen, dass viele Familien bereit sind sich am Jugendaustausch zu beteiligen. Die Jugendlichen freuen sich darauf, die deutschen Familien kennenzulernen. Bitte merkt euch bereits den Termin vor. Mehr Infos und Anmeldung bei: Gerti Danner-Fritzenschaf (Tel. 07583-2237) und Renate Baur (Tel. 07355-7431)

VEREINE STEINHAUSEN

Musikverein Steinhausen-Muttensweiler e.V.



Jahreshauptversammlung des Kirchenchors Steinhausen-Muttensweiler

Am Freitag, den 27. Februar 2026, fand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchors Steinhausen-Muttensweiler im Gasthaus Linde statt. Vorsitzender Klaus Zeh begrüßte 35 Sängerinnen und Sänger, vier Ehrenmitglieder sowie Präses Pfarrer Babu. Nach einem gemeinsamen Lied wurde mit einer Totenehrung an verstorbene Mitglieder gedacht, besonders an den vor knapp einem Jahr verstorbenen Tenorsänger Günter Weiß.

Es folgten die Berichte des Vorsitzenden, der Schriftführerin, der Chorleiterin sowie der Kassenbericht mit einem Rückblick auf das Jahr. Besonders hervorgehoben wurden zahlreiche Auftritte, sowie die 750. Jahrfeier in Muttensweiler und das Chorjubiläum mit 175 Jahren. Im laufenden Jahr werden es weniger Auftritte im kirchlichen Rahmen sein, da die Wallfahrtskirche St. Peter und Paul wegen Innenrenovation bis Weihnachten geschlossen ist. Dafür wird es noch einen Austausch mit Frankreich geben und der Chor besucht

die Partnergemeinde St. Marcel.

Ein Höhepunkt des Abends waren Ehrungen langjähriger Mitglieder. Blanka Rundel wurde in Abwesenheit für 10 Jahre vom Cäcilienverband geehrt. Petra Krug erhielt eine Urkunde für 25 Jahre und Hermann Branz für 30 Jahre Singen zum Lobe Gottes. Einen besonderen Dank und Ehrenbrief des Bischofs erhielten die beiden Basssänger Georg Straub für 55 Jahre und Vinzenz Kehrlé für 65 Jahre Singen zum Lobe Gottes. Isolde Jehle hob in ihren Laudationes das große Engagement und die Unterstützung für den Chor hervor. Auch der Probenbesuch wurde gewürdigt, Karin Bader berichtete aus dem Jahr 2025: 39 Sängerinnen und Sänger nahmen an 39 Proben, 13 kirchlichen und einem weltlichen Auftritt teil. Besonders engagiert waren Margot Mohr (drei Fehlproben), Christa Fessler, Gertrud Schmid, Martha Burghart, Josef Wieland und Vinzenz Kehrlé (jeweils zwei Fehlproben), Hermann Branz, Hermann Fessler und Klaus Zeh (jeweils eine Fehlprobe) sowie Walter Ries der keine einzige Probe oder Auftritt versäumte.

Vorsitzender Klaus Zeh bedankte sich bei allen Engagierten, insbesondere bei Chorleiterin Verena Westhäußer, die einen Blumenstrauß überreicht bekam. Mit einer Fotoshow von Dietmar Jehle über das vergangene Jahr klang der Abend gemütlich aus.



Förderverein des Musikvereins Steinhausen-Muttensweiler e.V.

Förderverein des Musikvereins Steinhausen-Muttensweiler blickt auf das vergangene Vereinsjahr zurück

Am 28.02.2026 fand die 22. Generalversammlung des Fördervereins des Musikvereins Steinhausen-Muttensweiler statt. Der 1. Vorsitzende Fritz Oberhofer eröffnete die Generalversammlung und begrüßte anschl. die Ortsvorsteher Guido Klaiber aus Steinhausen und Dietmar Ruß aus Muttensweiler sowie alle Mitglieder und Freunde des Vereins. In seinem anschließenden Bericht erwähnte er unter anderem die alljährliche Alteisenammlung, die 2025 wieder ein ordentliches Gewicht an Altmetall zusammenbrachte. Er gab auch gleich den Hinweis auf die

diesjährige Sammlung, die am 28.03.2026 stattfindet. Die Kassiererin Carola Krug gab anschließend Einblick in die sehr gut geführten Kassengeschäfte.

Bei den außerplanmäßigen Wahlen, die von OV Guido Klaiber geleitet wurden, gab es eine kleine Veränderung in der Vorstandschaft. Kassiererin Carola Krug bat um Niederlegung ihres Amtes und wurde nach 15 Jahren mit lobenden Dankesworten und einem Präsent verabschiedet. Als Nachfolger wurde Harald Raach gewählt. Da dieser zuvor als Kassenprüfer für den Verein aktiv war, übernahm Frau Carola Krug die Aufgabe der Kassenprüferin. Die Wahl wurde einstimmig entschieden.

Die Vorstandschaft lautet damit wie folgt:
 1. Vorsitzender: Fritz Oberhofer
 2. Vorsitzender: Erich Krug
 Kassierer: Harald Raach
 Schriftführer: Diane Oberhofer
 Beisitzer: Carmen Vollmer, Martin Vollmer, Anita Rieger und Michael Christ
 Kassenprüfer: Marianne Ackermann und Carola Krug.

Mit Dankesworten an alle Mitglieder, Freunde und Helfer des Vereins beendete Fritz Oberhofer diese Versammlung.

Hinweis: Bitte schon mal die Alteisen-sammlung am 28.03.2026 vormerken. Nähere Infos folgen.

Sportverein Ingoldingen-Muttensweiler-Steinhausen 1947 e.V.

Förderverein des Sportvereins Ingoldingen – Muttensweiler – Steinhausen 1947 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Freitag, 20.03.2026 um 19:15 Uhr** in der **Turnhalle Muttensweiler**

Tagesordnung

1. Begrüßung, Regularien
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Wahlen
5. Sonstiges

Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitbürger, Freunde und Mitglieder des Fördervereins des Sportvereins recht herzlich ein.

Der Vorstand

Sportverein Ingoldingen – Muttensweiler – Steinhausen 1947 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 20.03.2026 um 20:00 Uhr** in der Turnhalle Muttensweiler.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte Vorstand/Abteilungen
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Sonstiges

Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitbürger, Freunde und Mitglieder des Sportvereins recht herzlich ein.

Anträge können schriftlich bis zum 17.03.2026 beim 1. Vorstand Josef Gleinser (Dorfstraße 22, 88427 Bad Schussenried) eingereicht werden

Die Berichte der Abteilungen, des Schriftführers und des Kassiers liegen in schriftlicher Form bei der Versammlung aus.
 Der Vorstand

VEREINSNACHRICHTEN

Jahrgänger

Jahrgang 1941 (40)

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger! Zu unserer nächsten Zusammenkunft treffen wir uns am Mittwoch, den 18. März 2026 um 15:30 Uhr im Bürgerstüble in Bad Schussenried. Hierzu sind alle Jahrgänger recht herzlich eingelaen.

Jahrgang 45/46

Am Dienstag, dem 17. März sind ab 14:00 Uhr im Zollhaus der Bäckerei Zoll, Wilhelm-Schussen-Straße, für den Jahrgang 45/46 Plätze reserviert. Wir treffen uns zu einem gemütlichen Nachmittag. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger sind herzlich willkommen.

Jahrgang 1956

Das 70er Fest wird am Samstag 6. Juni 2026 stattfinden – nähere Infos folgen noch.

Deutsches Rotes Kreuz 

Jetzt Blut spenden und Reise nach Mailand gewinnen

Das DRK ruft zur guten Tat auf: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit um Leben zu retten. Unter allen Lebensretter*innen verlost der DRK-Blutspendedienst drei exklusive Reisen in die Modemetropole Mailand.

Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen 3000 Blutspenden benötigt. Patient*innen aller Altersklassen sind auf eine kontinuierliche und lückenlose Versorgung angewiesen. Viele Menschen merken erst, wie wichtig eine Blutspende ist, wenn sie selbst oder ihr Umfeld durch einen Unfall oder eine Krankheit plötzlich Blut benötigen. Der DRK-Blutspendedienst appelliert an alle Unentschlossenen: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Verlosungsaktion: Blut spenden, Koffer packen und Mailand genießen. Unter allen Blutspender*innen verlost der DRK-Blutspendedienst vom 23. Februar bis 31. März 2026 drei exklusive Städtereisen für je zwei Personen nach Mailand.

So einfach geht's: Einfach einen Blutspendetermin im Aktionszeitraum bu-

chen, Blut spenden und danach online an der Verlosung teilnehmen.

Alle Informationen und Teilnahmebedingungen finden Interessierte unter: www.blutspende.de/mailand

Die Blutspende gehört zu den einfachsten und schnellsten guten Taten: Benötigt wird maximal eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur etwa zehn Minuten. Abgenommen werden 500 Milliliter Blut. Gespendet werden darf sogar mehrfach im Jahr im Abstand von 56 Tagen – Frauen dürfen bis zu vier, Männer bis zu sechs Mal innerhalb von 12 Monaten spenden.

Nora Löhlein, Pressesprecherin des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg – Hessen betont: „*Besonders für neue Spender*innen bietet die erste Blutspende ein wertvolles Plus: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfährt man die eigene Blutgruppe - eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.*“ Der DRK-Blutspendedienst bietet in der Region Hessen und Baden-Württemberg täglich eine Vielzahl an Terminen an. Der nächste Termin findet am Dienstag, dem 31.03.2026 von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr in der Stadthalle, Schulstr. 22 in 88427 Bad Schussenried statt. Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

Fußballverein Bad Schussenried 1921 e.V.



FV Bad Schussenried unterliegt in Heimenkirch mit 1:4

Der FV Bad Schussenried musste in der Fußball-Landesliga beim TSV Heimenkirch eine 1:4-Niederlage hinnehmen. Nach einem guten Start und der frühen Führung verlor der FVS im Laufe der Partie zunehmend den Zugriff auf das Spiel.

Die Violetten erwischten den besseren Beginn und gingen in der 19. Minute in Führung. Jonas Gözl verwandelte einen Foulelfmeter sicher zum 1:0. Danach ließ der FVS jedoch an Aggressivität in den Zweikämpfen vermissen, wodurch Heimenkirch immer besser in die Partie fand. Die Gastgeber nutzten das aus und gliederten in der 31. Minute durch Adrian Abler zum 1:1 aus. Kurz vor der Pause drehte Heimenkirch das Spiel komplett: Alexander Hartl traf per Strafstoß zum 2:1-Halbzeitstand.

Auch nach dem Seitenwechsel fand der FVS kaum Mittel gegen die kompakte Defensive der Gastgeber. Heimenkirch blieb effizient und erhöhte nach einer Ecke durch Markus Hutterer auf 3:1. In der zweiten Halbzeit hatten die Gastgeber zudem noch mehrere Möglichkeiten, das Ergebnis weiter auszubauen. In der Nachspielzeit setzte Silvio Ferreiro mit einem Konter den Schlusspunkt zum 4:1-Endstand.

Nächstes Spiel

Am kommenden Samstag steht für den FV Bad Schussenried das Derby beim TSV Riedlingen an.

Anpfiff ist um 17:00 Uhr.

Katholischer Frauenbund Bad Schussenried



Krankensalbung mit anschließender Bewirtung

Am **Mittwoch, den 18. März 2026** findet um 14.00 Uhr in St. Magnus ein Gottesdienst mit Krankensalbung statt. Anschließend darf bei Kaffee, Tee und Gebäck im Gemeindehaus die Gemeinschaft gepflegt werden. Wir freuen uns auf regen Besuch.

Misereorsonntag - "Hier fängt Zukunft an"

In Douala, dem wirtschaftlichen Zentrum Kameruns, wünschen sich viele junge Menschen ein gutes Fundament für ihre berufliche Zukunft. Der Misereor-Projektpartner CODAS Caritas Douala hilft beim Start in den Beruf – durch Kostenbeteiligung an der Ausbildung, praxisorientierte Workshops und Beratung zur Existenzgründung. Da wollen wir gerne aktiv unterstützen und laden am **Sonntag, 22.**

März 2026 herzlich zu Kaffee und Kuchen in das Gemeindehaus ein. Gerne kann ab 11.30 Uhr im Gemeindehaus verweilt oder Kuchen für die häusliche Kaffeetafel mitgenommen werden. Renate und Konrad Müller zeigen ab 14.00 Uhr eine Bilderschau von ihrer letzten Weltreise. Dankeschön für dieses Engagement! Alle Erlöse kommen der Misereoraktion zugute.

Kuchenspenden erbeten!

Das Kuchenbuffet am Misereorsonntag braucht KuchenbäckerInnen. Ob selbstgebacken oder gekauft, ob Torte oder Obstkuchen, ob Blechkuchen oder Guglhupf – alles ist willkommen. Abgabemöglichkeit ist am Samstag, den 21. März 2026 zwischen 15.00 – 16.00 Uhr und am Sonntag, den 22. März 2026 ab 10.00 Uhr, jeweils im Gemeindezentrum. Wir bieten auch einen Abholservice. Geben Sie bitte im Pfarrbüro Tel. 2542 (vormittags) Bescheid.

Rapunzelwelt in Legau

Am **Dienstag, 14. April 2026** starten wir um 9.30 Uhr in Fahrgemeinschaften nach Legau zur Rapunzelwelt. Dort gibt es viel zu entdecken. Wir buchen keine Führung und kein Seminar. Jeder darf selber entscheiden, ob er das Museum, die Kaffeesterei-/ausstellung besucht, den Garten durchstreift oder einfach nur im Café/Restaurant mit Blick in die Außenanlagen die Seele baumeln lässt und im Biomarkt das Angebot bestaunt. Alles ist möglich. Wer mitkommen möchte, möge sich bitte bei M.Leidig Tel. 3034 oder Ch. Oberhofer, Tel. 1424 anmelden.

Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried-Bad Buchau

Am Samstag, dem 07. März 2026 hielt der Kleintierzuchtverein Z391 Bad Schussenried / Bad Buchau im „Haus der Vereine“ in Bad Buchau seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. 1. Vorsitzender Peter Dangel begann die Versammlung im 19 Uhr und begrüßte zunächst Bürgermeister Herr Peter Diesch als Vertreter der Stadt Bad Buchau und die anwesenden Mitglieder. Zu Beginn der Versammlung wurde der verstorbenen Mitglieder mit einem Moment der Stille gedacht. Danach folgten die Berichte der Vorstandschaft. Den Anfang machte Vorsitzender Dangel mit seinem Tätigkeitsbericht, in dem er einen ausführlichen Überblick über seine Tätigkeiten im vergangenen Jahr gab. Danach gab Kassier Alfons Selg einen Überblick über die finanzielle Lage des Vereins. Ohne eigenes Vereinsheim konnte der Verein all seine etablierten Veranstaltungen nicht mehr machen. Dadurch lebt der Verein nun von seinen finanziellen Reserven.

Kassenprüfer Günter Kummer bestätigte die Richtigkeit der Kassenführung und

lobte die tadellose Arbeit vom Kassier. Günter Kummer machte mit seinem Bericht als Zuchtwart für Geflügel weiter. Er gab einen Rückblick über die Ausstellungserfolge der Mitglieder und gab an, dass ein erfreuliches Plus bei den ausgegebenen Geflügelringen verbucht werden konnte. Wolfgang Herwanger berichtete als Zuchtwart für Kaninchen über die tätowierten Kaninchen, die leider auch immer weniger werden, da es hier nur noch zwei aktive Züchter im Verein gab. Herwanger brachte auch Zahlen über die Nutzung des vereinseigenen Brutapparates vor. Dieser wurde auch im vergangenen Vereinsjahr gut genutzt. Nachdem alle Berichte vorgetragen und seitens der Versammlung keine Fragen aufgekomen sind, wurde die Vorstandschaft einstimmig durch Bürgermeister Peter Diesch entlastet. Dieser leitet auch die anstehenden Wahlen. Peter Dangel stand nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung; als sein Nachfolger wurde Jonas Hager gewählt. Die Schriftführerin Gerda Schobloch wurde einstimmig gewählt. Auch Günter Kummer stellte sich nicht mehr der Wiederwahl und fand mit Karl-Heinz Miehle einen guten Nachfolger. Dadurch war es erforderlich einen neuen Beisitzer zu wählen. Hier wurde Sylvia Merk neugewählt und Wolfgang Merk in seinem Amt bestätigt. Auch die beiden Kassenprüfer Günter Kummer und Karl-Heinz Miehle sowie Zuchtbuchführer Martin Miehle wurde in ihren Ämtern von der Versammlung bestätigt. Ein erfreulicher Punkt auf der Tagesordnung war die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder. Raimund Huber und Georg Ehrhart erhielten für 10 Jahre die Vereinsehrennadel. Für 20 Jahre der Mitgliedschaft wurde die silberne Vereinsehrennadel an Alwin Peter und Waldemar Pfeiffer verliehen. Peter Dangel wünschte seinem Nachfolger abschließend alles Gute.



Musikverein Stadtkapelle Bad Schussenried e.V.



Generalversammlung der Stadtkapelle

Der Musikverein-Stadtkapelle Bad Schussenried veranstaltet am Samstag, den 14. März 2026 um 19.30 Uhr seine Generalversammlung im Vereinsheim an der Löwenstraße.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzenden
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Dirigenten
7. Bericht der Jugendarbeit
8. Aussprache zu den Berichten
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Wahlen
12. Anträge
13. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis spätestens 13. März 2026 schriftlich bei Carina Fügner, Ziegelweiherstraße 2, 88427 Bad Schussenried einzureichen.

Ganz herzlich möchten wir zu unserer Generalversammlung alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins sowie alle Freunde und Gönner auf das Herzlichste einladen.

Rad- und Motorsportverein Bad Schussenried e.V. Abteilung Kunstradfahren



RMSV-Sportlerin Fiona Merk holt Platz 4 bei den Landesmeisterschaften Denkendorf – Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Junioren zeigte Fiona Merk eine starke Leistung. Die RMSV-Sportlerin erreichte den vierten Platz und qualifizierte sich damit für das DM-Halbfinale.

Am vergangenen Sonntag trafen sich die Kunstrad- und Einradfahrer*innen der Junioren/Juniorinnen in Denkendorf zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften. Ausgerichtet wurden die Titelnkämpfe vom RKV Denkendorf in der ASS-Sporthalle.

In einem leistungstarken Teilnehmerfeld von 15 Starterinnen ging Fiona mit ihrer eingereichten Punktzahl von 126,40 als Viertbeste an den Start. Sie präsentierte ihre Kür konzentriert und zeigte ihre Höchstschwierigkeiten präzise. Kleine Unsicherheiten bei der Kehrsteuerrohrsteiger Drehung und der Lenkerstanddrehung führten jedoch zu Punktabzügen. Dennoch gelang es ihr, alle Übungen innerhalb der vorgegebenen Zeit zu zeigen. Mit ausgefahrenen 106,33 Punkten belegte Fiona Merk einen starken vierten

Platz und qualifizierte sich damit für das DM-Halbfinale.

Den Titel sicherte sich Hanna Schneider (RSV Offenburg – 155,20) vor Sophie Halter (RSV Erlenbach – 123,71). Madeleine Milz (RV Adler - Empfingen) erreichte mit 110,80 Punkten den dritten Platz.



Schützengilde Bad Schussenried e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 27. März 2026 um 19:30 Uhr im Schützenhaus Bad Schussenried – Olzreute

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Oberschützenmeisterin
4. Tätigkeitsberichte (Schützenmeister, Jugendleiter, Schriftführer)
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen (Pressewart)
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung bei der Oberschützenmeisterin eingereicht werden.

Schützengilde Bad Schussenried e.V.
Oberschützenmeisterin
Sylvia Welser Bahnhofstraße 93
88427 Bad Schussenried

Schwäbischer Albverein OG Bad Schussenried



Märzenbecherwanderung nach Mochenwangen

Zum Frühjahrsbeginn bieten die blühenden Märzenbecher jedes Jahr ein märchenhaftes Naturschauspiel. Der Schwäbische Albverein, OG Bad Schussenried lädt zu einer Wanderung nach Mochenwangen ein. Aber tausende Blüten sind zu sehen. Wegen der vielen Besucher wählen wir **Samstag, den 14. März 2026** und fahren mit der BOB-Bahn. Nach der Besichtigung der Märzenbecher im Naturschutzgebiet

erfolgt eine Wanderung der Schussen entlang nach Niederbiegen. **Treffpunkt: 12:45 Uhr vor dem Bahnhof Aulendorf. Rückfahrt mit der BOB-Bahn von Niederbiegen aus.**

Bitte um Anmeldung bis Freitag, 13. März bei Paul Koch: Tel 0160-94768326

Deutsches Rotes Kreuz Tafel Bad Schussenried



Fahrer*innen für die Tafel Bad Schussenried gesucht!

Mitfahren. Mithelfen. Menschlich handeln.

Sie möchten Ihre Zeit sinnvolleinsetzen und Menschen in Not direkt unterstützen?

Dann kommen Sie ins **Fahrerteam der Tafel Bad Schussenried!**

Wir suchen **ehrenamtliche Fahrer*innen** zur Unterstützung bei der Lebensmittelabholung. Die Einsätze finden immer Donnerstagvormittag von 7:30 Uhr bis 12 Uhr statt. Einsatz auch stundenweise möglich.

Das sollten Sie mitbringen:

- Führerschein Klasse B / Klasse 3
- etwas körperliche Fitness
- Teamgeist und Zuverlässigkeit

Mehr erfahren: DRK Biberach, Alexandra Winter, Tel. 07351 / 1570-32, E-Mail: alexandra.winter@drk-bc.de, Homepage: www.drk-bc.de

Tennisclub e.V. Bad Schussenried



Herren 1 mit v. li.: Paul Jäger, Michael Walser, David Gaissert, Marc Bucher und Linus Erhart
Foto: David Gaissert

Die **Herren 1 Mannschaft** konnte sich bereits am vorletzten Spieltag mit einem 4:2 Sieg den Klassenerhalt in der Württembergstaffel sichern. Dieser fand am 01.03. auswärts gegen den TC Oberstenfeld statt. Nach den Einzeln stand es 3:1 für die Schussenrieder. Drei von den vier Einzeln wurden erst im Match-Tiebreak entschieden, Felix Veyle und Michael Walser gewannen jeweils ihr Einzel, Nachwuchsspieler Paul Jäger musste sein Match knapp verloren geben. Linus Erhart holte mit einem souveränen 6:2 6:2 den wichtigen dritten Punkt vor den Doppelspielen. Das Doppel Erhart/Veyle holte

sich den entscheidenden vierten Punkt, das Doppel Walser/Jäger musste sich in zwei Sätzen geschlagen geben. Das letzte Saisonspiel bestritten die Herren dann vergangenen Samstag zuhause vor viel Publikum gegen den Spitzenreiter SV Böblingen. Hier stand es am Ende des Tages 4:2 für die Gegner. Somit sicherten sie sich einen hervorragenden zweiten Rang in der Tabelle.

Die **U15 Junioren** hatten am 01.03.26 ihren vorletzten Spieltag in der Staffella daheim gegen den TA Spfr. Schwendi und verloren diesen mit 2:4. Den **U15 Juniorinnen** erging es gegen den TC Weingarten in der Staffella ähnlich, auch hier konnten sie sich einen Punkt im Einzel durch den Sieg von Kathrin Spasova sichern. Zusammen mit Mathilda Gentner errangen die beiden danach im Einser-Doppel den zweiten Punkt an diesem Heimspieltag.

Die **U18 Junioren** hatten am 08. Februar ein schweres Los in ihrem Auswärtsspiel gegen den TC Friedrichshafen, sie mussten dieses mit 0:6 abgeben. Zeitgleich trat die **Herren 2 Mannschaft** in Schussenried gegen den TC Mochenwangen an. David Hausy und Julian Gebhart konnten ihre Einzel gewinnen sowie auch die Doppelpaarung Paul Jäger/Julian Gebhart ihr Einser-Doppel. So dass es schlussendlich 3:3 stand. Da jedoch die gegnerische Mannschaft einen Satz mehr in Summe für sich entschieden hatte, ging dieser Spieltag an diese. Vergangenen Sonntag trafen die Herren 2 an ihrem letzten Heimspieltag auf den TC Weingarten und sicherten sich mit einem 6:0 Sieg den Rang 3 in der Tabelle der Bezirksstaffel. Auch die **Herren 30** Spieler beendeten ihre Saison mit einem 4:2 Sieg gegen den TC Laupheim. Da sie bereits die anderen Begegnungen alle mit jeweils 5:1 gewinnen konnten, stehen sie auf Rang 1 der Tabelle in der Staffella. Platz 2 erlangten die Spielerinnen der **Damen 2 Mannschaft** in der Bezirksstaffel. Gegen die Damen aus Bad Buchau gewannen sie mit 4:2 ihren dritten Spieltag in Folge. Am Sonntag mussten sie noch gegen die Tabellenführenden vom TC Laupheim 1904 antreten. Hier konnten sie ein Einzel und ein Doppel für sich entscheiden.

Diese Woche am Freitag, den 13.03.26 findet wieder unser **gemeinsamer Vereinsabend** statt. Die Vorstandschaft freut sich auf euer Kommen!

VdK-Ortsverband Bad Schussenried

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026

Die Jahreshauptversammlung findet am **Freitag, 27. März 2026 um 14:30 Uhr** im Cafe Gustav in Bad Schussenried statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht
4. Kassenbericht
5. Revisionsbericht
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können schriftlich bis zum 20. März 26 beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

WEITERE ORGANISATIONEN

Windradstandorte auf der Atzenberger Höhe - Landtagsabgeordneter Raimund Haser vor Ort

Sorgfältige Standortprüfung - nicht überall und nicht um jeden Preis *

Der Landtagsabgeordnete und Vorsitzende des Fachausschusses Umwelt, Klima und Energie der CDU-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, Raimund Haser, nahm sich am 06.02.2026 im Vorfeld einer CDU-Veranstaltung in Aulendorf Zeit für eine Vor-Ort-Begehung zu den geplanten Windradstandorten auf der "Atzenberger Höhe". Kurzfristig eingeladen hatte der Verein „Gegenwind Atzenberger Höhe e.V.“ Bei der über einstündigen Begehung erläuterte die 1. Vorsitzende des Vereins, Frau Dr. Beatrix Sommer-Locher, detailliert die Gründe, die die Errichtung von Windrädern auf den vorgesehenen Standorten eigentlich ausschließen. Die komplexen Zusammenhänge des Wasserhaushaltes in dieser durch die von der *Würmeiszeit* geformten Landschaft sind gekennzeichnet durch „*Toteislöcher*“ (gesetzl. geschützte Biotope) und Feuchtgebiete. Diese sind Quellgebiete des historischen Kanalsystems für die Betreibung der *Otterswanger Mühle*. Die Nähe der geplanten Windradstandorte zu den Wohnplätzen *Atzenberg* und *Fünfhäuser* war ein weiterer Punkt. Ebenso wurde auf einen Windradstandort in der Nähe des *Burgtobels* (teilweise Naturschutzgebiet) und auf den geplanten Bau eines weiteren Umspannwerkes mitten in diesem sehr beliebten Erholungsgebiet hingewiesen. Fazit: Die Bebauung dieses kleinen Gebietes mit der Vielzahl an Energieanlagen zerstört Erholungswert und Natur.

MDL Raimund Haser zeigte sich als interessierter und fachkundiger Zuhörer. Frau Dr. Sommer-Locher dankte Herrn Haser im Namen des „*Vereins Gegenwind ...*“ dafür, dass er sich Zeit nahm für unsere Anliegen und damit auch deutlich gemacht hatte, dass ihm die Kenntnisse der Menschen vor Ort, aber auch deren Bedenken wichtig sind.

Nicht überall und nicht um jeden Preis - und mit Augenmass ist ein Satz aus einer Antwort der *CDU-Fraktion Baden-Württemberg** auf den Fragenkatalog (Wahlprüfsteine) des Vereins „*Mensch Natur - Vernunftkraft Baden-Württemberg*“. Weiterhin heisst es darin „Das Vorsorgeprinzip spielt bei der Festlegung von Mindestabständen eine zentrale Rolle. Die CDU möchte eine technologieoffene Ausrichtung unserer Energieversorgung,, um Versorgungssicherheit, Netzstabilität, und Wirtschaftlichkeit zu verbinden. Diese Sätze stammen aus der Feder von MDL Raimund Haser, und wir können nur zustimmen.“



Im Gespräch: MDL Raimund Haser und Dr. Beatrix Locher vom Verein „Gegenwind Atzenberger Höhe e.V.“ dahinter eine Tafel, auf der die Entstehung von Toteislöchern und der Zusammenhang mit dem historischen Kanalsystem dargestellt ist.

Foto: Gegenwind Atzenberger Höhe e.V.

Ausbildung zum Anfassen - „Glückstag“ im ZfP Südwürttemberg

BAD SCHUSSENRIED (zfp) – Infos, Einblicke und viele persönliche Begegnungen: Beim diesjährigen „Glückstag“ am Standort Bad Schussenried drehte sich wieder alles um die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im ZfP Südwürttemberg.

Dutzende Interessierte nutzten die Gelegenheit, um beim zweiten „Glückstag“ im ZfP Südwürttemberg hinter die Kulissen zu blicken, Ausbildungsbereiche kennenzulernen und mit Auszubildenden sowie Ausbilder:innen ins Gespräch zu kommen. Schon beim Betreten des Personalcasinos wurde deutlich: Das Interesse an Ausbildung und Studium im ZfP ist groß. An den verschiedenen Ständen präsentierten Mitarbeitende und Auszubildende engagiert ihre Berufe – von Pflege und Heilerziehungspflege über kaufmännische Ausbildungen bis hin zur IT. „Ich freue mich sehr über das große Interesse. Das zeigt, dass wir als Ausbildungsbetrieb und Unternehmen Qualität haben“, betont Eva Schikorr, Teamleiterin Ausbildung.

Besonders gefragt waren erneut die Führungen durch verschiedene Bereiche des

Klinikstandorts. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in den Maßregelvollzug, die Allgemeinpsychiatrie, die Suchtabteilung sowie in das Abt-Siard-Haus. Für viele Besucher:innen waren diese Rundgänge ein echtes Highlight, wie Schikorr bestätigt: „Die Führungen durch die verschiedenen Bereiche ermöglichen Einblicke, die man sonst so nicht bekommt.“

Gute Stimmung und bleibende Erinnerungen

Neben den Informationen kam auch das praktische Erleben nicht zu kurz. An meh-

renen Stationen konnten Besucher:innen selbst aktiv werden: Mit sogenannten Suchtblinden ließ sich ausprobieren, wie sich eine veränderte Wahrnehmung unter Alkohol- oder Drogeneinfluss anfühlen kann. Am kreativ gestalteten „Dschungel“-Stand der Heilerziehungspflege wurde gemischt und experimentiert – etwa beim Herstellen von Riechstäben oder Ausprobieren verschiedener Duftöle. Dass die Stände von Mitarbeitenden und Auszubildenden selbst gestaltet werden, freut die Teamleiterin ganz besonders: „Es ist toll zu sehen, mit wie viel

Engagement unsere Mitarbeitenden ihre Ausbildungsbereiche präsentieren und Einblicke in ihren Arbeitsalltag geben.“ Auch Spiel und Spaß kamen bei der Veranstaltung in Bad Schussenried nicht zu kurz: Das Glücksrad lockte mit kleinen und großen Gewinnen, am Tischkicker wurde um Tore gekämpft und vor der Fotobox entstanden viele Erinnerungsbilder. Der „Glückstag“ zeigte damit einmal mehr, wie vielseitig die Einstiegsmöglichkeiten im ZfP Südwürttemberg sind – und wie viele Möglichkeiten sich jungen Menschen hier eröffnen.

WETTERSTATISTIK

WETTERSTATISTIK der WETTERWARTE SÜD

- Februar 2026 - mit Rückblick auf den Winter

Tiefste Temperatur am 04.: - 2,9°C (- 8,3°C)
Höchste Temperatur am 27.:
+ 19,7°C (+ 17,1°C)
Durchschnittliche Monatstemperatur:
+ 4,1°C (+ 1,7°C)
Monatssumme des Niederschlags:
62,7 mm (43,8 mm)
Gesamtsonnenscheindauer: 61,2 Stunden
(63,7 Stunden)

(Die Messwerte beziehen sich auf die Wetterzentrale in Bad Schussenried, die Zahlen in Klammern geben die Vorjahreswerte des Februars an!)

Bei geringer Sonnenscheindauer zu nass und erheblich zu warm

Für die Meteorologen ging mit dem Februar auch der Winter zu Ende. Der war ganz im Gegensatz zum Nordosten Deutschlands, trotz kalter Episoden, hierzulande in der Gesamtschau wieder einmal zu warm. Maßgeblich dazu beigetragen hat der Februar, der fünfwärmste seit Messbeginn der Wetterwarte Süd im Jahre 1968.

Wie so häufig in den letzten Wochen und Monaten war in der ersten Dekade der Nebel das trennende Wetterelement. Auf den Alb- und Allgäuhoheiten herrschte vielfach mildes Himmelblau, in den Niederungen dagegen öfters feucht-kaltes und

hartnäckiges Nebelgrau.

Danach kam mächtig Bewegung ins Wettergeschehen. Wie auf einer Rennstrecke zog ein Tiefausläufer nach dem anderen über uns hinweg. Sie brachten milde Atlantikluft und einiges an Nass. Umzingelt von zahlreichen Tiefdruckgebieten, "Tamura", "Ulrike", "Vivian", "Wally" und wie sie alle hießen, stellte sich zum Höhepunkt der diesjährigen Fasnetskampagne sogar richtig närrisches Wettertreiben ein. Von Regengüssen und sonnigen Phasen, über Windböen und milde Luft bis hin zu einem kleinen Wintereinbruch mit Schnee und Eiseskälte war alles geboten. Örtlich mischten sich zudem kurze Wintergewitter mit Graupel unter die Schauer.

Es heißt zwar, am Aschermittwoch sei alles vorbei, doch auch danach blieb die Witterung noch für ein paar Tage tiefdruckbestimmt und damit ausgesprochen wechselhaft.

Mit dem Abbrennen der Funkenfeuer wurde der Winter schließlich ausgetrieben und der Frühling zog ins Land. Zuerst mit einem unterkühlten Stotterstart, dann kam er aber immer besser auf Touren. Die Natur erwachte im Sauseschritt aus ihrem Winterschlaf und zum Monatsende hin grünte und blühte es wie normalerweise erst Mitte März. Ende des Monats trieb es Sonnenhoch "Heinz" auf die Spitze. Zusammen mit der aus Spanien einfließenden Mittelmeerluft kletterten die Temperaturen vielerorts auf neue Februarrekorde. An der Wetterzentrale in Bad Schussenried wurde mit 19,7°C nicht nur der höchste Februarwert sondern gleichzeitig auch das höchste Wintermaximum

verzeichnet. In Ravensburg-Torkenweiler waren es 20,8°C, in Herretshofen im Unterallgäu 20,9°C, in Balzheim-Unterbalzheim 21,0°C, in Balingen 21,1°C und in Bad Saulgau 21,4°C. Vom Oberrhein wurden gar 23 Grad vermeldet.

Von der Kältephase zwischen Weihnachten und Dreikönig und einigen kälteren Einsprengeln geizte der zu Ende gegangene Winter mit grimmiger Kälte und Schnee, wenn auch nicht so ausgeprägt wie in den letzten Jahren. Zwar kamen die Wintersportler im Raum Isny-Buchenberg wenigstens zeitweise auf ihre Kosten und auf der Alb konnten die meisten Skilifte immerhin ein paar Tage lang in Betrieb genommen werden, doch unterm Strich war es erneut ein auffallend schneearmer und insgesamt milder Winter. In den Niederungen sorgten die vielen Hochdruckgebiete für eine durchschnittliche Anzahl an Frosttagen, richtiges Winterwetter mit ordentlich Schnee wollte sich allerdings nicht einstellen. Hier wurden allenfalls mal zwei bis fünf Zentimeter der weißen Pracht gemessen. Lediglich dem nordöstlichen Oberschwaben über den Großraum Ulm-Illertissen-Langenau bis zur Ostalb brachte das kleinräumige Tief "Leonie" vom 25. auf den 26. Januar eine satte Ladung Neuschnee. Während die Niederschlagssummen, trotz der überdurchschnittlich hohen Mengen im Februar, überall deutlich unter dem dreißigjährigen Mittel der Jahre 1991 bis 2020 liegen, weist die Sonnenscheindauer aufgrund der häufig auftretenden Nebellagen eine enorme Bandbreite auf.

WWS-oro

Wochenmarkt am Samstagvormittag

An **jedem Samstag** findet von **7:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Marktplatz der Wochenmarkt statt.

Angeboten werden Käse, frisch gebackenes Brot, frisches Obst, Biogemüse, Eier, Honig sowie Schnäpse aus der Region.

Wir laden Sie herzlich ein - ein Besuch auf dem Wochenmarkt lohnt sich immer!



VERANSTALTUNGEN IN BAD SCHUSSENRIED



BAD SCHUSSENRIED

Veranstaltungskalender

vom 13.03. bis zum 22.03.

Fr. 13.03.2026
10.15 - 12.00 Uhr

Große touristische Informations- und Prospektbörse für Oberschwaben-Allgäu
Stadthalle

19.00 Uhr

Oberschwabens größte Single Party
Bierkrugstadel der Schussenrieder Brauerei Ott

Sa. 14.03.2026
08.00 - 17.00 Uhr

Märzmarkt Bad Schussenried
Wilhelm-Schussen-Straße

19.00 - 21.30 Uhr

Blaskapelle Oberschwaben
SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel

So. 15.03.2026
14.30 - 15.30 Uhr

Highlight-Führung durch das Kloster Schussenried
Kloster Schussenried

18.00 Uhr

Geistliche Abendmusik zur Fastenzeit
St. Magnus Kirche

Do. 19.03.2026
09.30 - 22.00 Uhr

Traditioneller Josefstag
Schussenrieder Brauerei Ott

So. 22.03.2026
14.30 - 15.30 Uhr

Highlight-Führung durch das Kloster Schussenried
Kloster Schussenried

15.00 - 16.30 Uhr

Gewässerführung am Schussenursprung
Leben am und im Wasser - früher und heute
Parkplatz Schussenquelle

Ausstellungen

Sonderausstellung im Kloster Schussenried

"Göttinnendämmerung: Vom Verschwinden der Göttinnen zur Rolle der Frau im christlichen Abendland"

bis 15.03.26

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag 13 - 17 Uhr

Oberschwabens größte Single Party im Bierkrugstadel der Schussenrieder Brauerei Ott

Flirten, Feiern, Freunde finden! Oberschwabens größte Single-Party findet am Freitag, 13.03.2026 ab 19 Uhr im Bierkrugstadel der Schussenrieder Brauerei Ott in Bad Schussenried statt. Der Eintritt ist frei!

Lerne viele neue Menschen kennen und treffe vielleicht deine große Liebe!

Für alle Generationen, alle Singles, Geschiedenen, Kinder 80er und 90er Jahre und für alle jung Gebliebene veranstaltet die Schussenrieder Brauerei Ott im Bierkrugstadel eine Single-Party mit DJ Rainer alias DJ Service Oberschwaben. Von Schlager, Discofox, Hits der 80er bis 2000er und Partymusik aus allen Jahrzehnten ist für jeden Geschmack etwas dabei und lädt zum Tanzen ein. Gespielt wird

alles, was Spaß macht, gute Laune und Stimmung bringt!



Foto: Schussenrieder Brauerei Ott

Ein kostenloser Parkplatz für Autos und Motorräder macht die Anreise nach Bad Schussenried einfach und bequem. Sechs Ladesäulen für E-Autos stehen den Gästen zum Laden zur Verfügung. Für anreisende Wohnmobilsten steht ein großer Wohnmobilstellplatz mit 50 Stellplätzen

am Brauereigelände zur Verfügung. Auch eine E-Bike-Ladestation mit 32 Ladepunkten ist vorhanden.

Veranstaltungsort ist der SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel, Wilhelm-Schussen-Str. 12 in 88427 Bad Schussenried. Informationen zur SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott mit Deutschlands 1. Bierkrugmuseum erhalten Sie unter www.schussenrieder.de, auf www.facebook.com/SchussenriederBrauerei und auf www.instagram.com/schussenrieder_brauerei.

Traditioneller Josefstag in der SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott am 19. März 2026

Auch dieses Jahr findet der beliebte Schussenrieder Josefstag wieder im Bierkrugstadel der Schussenrieder Brauerei Ott statt. Es treffen sich am Donnerstag,

19. März, ab 9.30 Uhr wieder alle, die auf die Namen Josef, Josefine, Beppe und Sepp hören, zum traditionellen Josefstag. Selbstverständlich sind auch alle anderen Gäste herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei, und allen, die sich als Josef oder Josefine ausweisen können, spendiert Seniorchef Jürgen Josef Ott eine Halbe SCHUSSENRIEDER Bier. NEU ist dieses Jahr die Segnung aller Josefinen und Josefs. Wer könnte besser für das passende Rahmenprogramm sorgen als die Original Josefskapelle und der Josefschor unter der Leitung von Susi Fügner. Außerdem dürfen sich die Gäste auf Uschi Büchele freuen, die mit Witzen und Gedichten für Unterhaltung sorgt. Neben der Ehrung des ältesten und jüngsten Josefs oder Josefine wird es auch wieder ein Gewinnspiel und einige Überraschungen geben. Wenn es dann um 18 Uhr zum musikalischen Ausklang mit der Josefskapelle im Bierkrugstadel geht, startet die Josefstag-Gaudi mit Erich an seiner Quetschen um 18 Uhr in der Brauereigaststätte. Der Josefstag am 19. März war bis zum Jahre 1965 ein katholischer Feiertag in Oberschwaben. An diesem Tag feierten die Menschen den Namenstag des gesetzlichen Vaters von Jesus. Aber wie so viele alte Traditionen wurde auch dieser Brauch eingestellt. Erst der Bräu Jürgen Josef Ott erweckte diese alte Tradition wieder zum Leben. Schon immer setzt er sich für den Erhalt oberschwäbischer Traditionen und Bräuche ein. Kein Wunder, denn die Brauerfamilie Ott ist mit dem Namen Josef eng verbunden: Seit Gene-

rationen führen die Ott'schen Bierbrauer den Namen Josef als Erst- oder Zweitnamen. Der von Jürgen Josef Ott gegründete SCHUSSENRIEDER Josefsverein umfasst mittlerweile mehr als 1.600 Mitglieder und hat seit 2003 auf dem Brauereigelände sogar eine eigene Josefs-Kapelle. Infos unter: www.schussenrieder.de, auf www.facebook.com/Schussenrieder-Brauerei und auf www.instagram.com/schussenrieder_brauerei.

Gewässerführung am Schussenursprung

Leben am und im Wasser - früher und heute

Weltwassertag 2024

Was? Anlässlich des Weltwassertages 2026 machen wir uns mit der Lebewesenwelt am Schussenursprung vertraut. Wir suchen nach den kleinen und großen Wassertieren der jungen Schussen, wagen dabei einen Blick unter die Wasseroberfläche, und erkunden, warum gerade hier ein beliebter Treffpunkt von Steinzeitmenschen war.

Wann? Sonntag, 22. März 2026, 15.00 -16.30 Uhr

Wo? Parkplatz Schussenquelle: Anfahrt: Auf der L 275 zwischen Bad Schussenried und Bad Buchau abzweigen auf die L 283 Richtung Steinhausen

Wer? Geeignet für alle Altersgruppen und für Familien mit Kindern. Bitte geeignetes Schuhwerk mitbringen (wer ins

Wasser will, z.B. Gummistiefel).
Gewässerführer: Jochen Krüger und Klaus Schneiderhan
Keine Anmeldung nötig! Die Teilnahme ist kostenlos!

Einladung zum Bad Schussenrieder Märzmarkt am Samstag, 14. März 2026

Die ARGE Märkte lädt wieder zum Märzmarkt am Samstag, 14. März 2026 nach Bad Schussenried ein.

Bummeln Sie durch den Krämermarkt der von 10 - 17 Uhr auf der Wilhelm-Schussen-Straße, ab Absperrung Netto, Klosterstraße, Löwenstraße bis zur Absperrung Bibenbacher Straße stattfindet.

Auf dem Marktplatz findet wie gewohnt der Wochenmarkt statt.

Die bunte Auswahl an Stamm-Marktkaufleuten und Ausstellern mit Spezialisten, Wachtuchtschdecken, hochwertigen Lederwaren, Kopfbedeckungen, Socken, Schmuck, hochwertigem Holzspielzeug, Bundeswehrkleidung und vielem mehr lädt zu einem vergnüglichen Einkaufsbummel in der Schussenrieder Innenstadt ein.

VERANSTALTUNGEN IN DER UMGEBUNG

Theatergruppe Winterstettendorf

Himmlische Komödie in Winterstettendorf

1. 'Termin bei Petrus' ist am kommenden Samstag (Senioren-u. Kindervorstellung bereits nachmittag um 13.30 Uhr)

Die Theatergruppe Winterstettendorf spielt in diesem Jahr das Stück ‚Termin bei Petrus‘. Bei dieser himmlischen Komödie ist eine Frage bereits geklärt: Es gibt auch ein Leben nach dem Tod. Dass es im Vorzimmer von Petrus jedoch äußerst bürokratisch zugeht und sich längst nicht alles so himmlisch anfühlt, das bekommen nicht nur die Neuankömmlinge, sondern auch die Angestellten zu spüren. Selbst der Teufel ist wenig begeistert. Umso mehr dürfen Sie sich auf ein himmlisches Vergnügen freuen.

Premiere in der Gemeindehalle Winterstettendorf ist wie angegeben am kommenden Samstag, 14. März 2026, um 20.00 Uhr. (Kinder-u. Seniorenvorstellung ist am Samstag, 14.03.2026, um 13.30 Uhr) Weitere Aufführungstermine sind Sonn-

tag, 15.03.2026, um 19.00 Uhr, Sa., 21.03., 20.00 Uhr, So., 22.03., 19.00 Uhr, Freitag, 27.03. u. Sa., 28.03.2026, jeweils um 20.00 Uhr. Kartenreservierung bei Fam. Herberger, täglich zw. **16.00 u. 19.00 Uhr**, unter Tel. **07355-1268**.

Viel Neues zur Saisonöffnung am 14.03. auf der Waldburg

Als eines der ersten Museen der Region startet die mittelalterliche Erlebniswelt am 14. März in eine Saison voller Neuerungen und vieler toller Erlebnisse für Groß und Klein.

Am Samstag, 14. März gehts los mit TIM (Tag im Mittelalter). Eine spektakuläre Neuerung auf der Waldburg: „Zeitreise - ein Tag im Mittelalter digital erleben“. Ein Raum gefüllt mit Geschichte(n) zum Anfassen und miträtseln - digital und multimedial - für Kinder ein großes Highlight. Während der Öffnungszeiten kann hier das Leben im Mittelalter neu und kindgerecht erlebt werden.

Am Sonntag, 15.03. dann unser erster

Familiensonntag mit Schwertkampf, Drachen, Trollen und so richtig viel zu erleben. Hier gibt es auch unser erstes Familienritteressen ab 12.00 Uhr auf der Waldburg.

Zusätzlich gibt es ab dieser Saison:

- DREI Führungen täglich (Di - So) um 11, 14 und 16 Uhr
- Stark ermäßigter Smart-Time Eintrittspreis ab 16 Uhr

Weiterhin gibt es TÄGLICH Programm für die ganze Familie mit Führungen und Mitmachprogrammen. Jeder Sonn- und Feiertag ist Familientag mit externem Programm und Großevents wie die Gauklertage über Ostern freuen sich über zahlreiche Besucher.

In allen Schulferien in Baden-Württemberg gibt es Ferienprogramm auf der Waldburg.

Nach dem Erfolg im letzten Jahr, wird auch in diesem Jahr der Ravensburg-Weingartener Kunstverein wieder in der Waldburg ausstellen.

Öffnungszeiten 2026:

15.03. bis 01.11.25 Di bis So von 10-18 Uhr
Weitere Informationen gibt es unter www.schlosswaldburg.de

Saitenmalerei im Goldenen Saal – Schlosskonzert mit Natalia Anchutina & Lothar Freund

Erleben Sie am 15. März 2026 ein außergewöhnliches Konzert mit der 1. Preisträgerin für Domra - Natalia Anchutina, begleitet von Lothar Freund am Klavier.

Mit ihrer poetischen Musikalität und atemberaubender Technik begeistert Natalia Anchutina seit Jahren die Musikkritiker und das Publikum gleichermaßen. Im Februar 2017 konzertierte sie in der berühmten Carnegie Hall in New York. Nun ist sie wieder auf großer Deutschlandtournee. Zusammen mit ihrem Klavierpartner Lothar Freund präsentiert die Künstlerin ein spektakuläres, hoch virtuo-

ses Konzertereignis mit einem Repertoire, das sowohl Originalwerke, als auch Transkriptionen der klassischen Konzertliteratur enthält.

Das Konzert findet am 15. März 2026 um 17.00 Uhr im Goldenen Saal der Schlossklinik Bad Buchau statt.

Eintrittskarten gibt es in der Tourist-Information Bad Buchau, Tel. 07582 808-180 und an der Abendkasse.

AUS DER REGION

Schienerersatzverkehr beginnt

Änderungen auch bei Stadt- und Regionalbus

Am Freitag, 6. März, beginnt in den Abendstunden der dreimonatige Schienerersatzverkehr zwischen Ravensburg und Friedrichshafen. Damit verbunden sind ab Samstag, 7. März, auch Änderungen im Stadt- und Regionalbusverkehr rund um Ravensburg. Der Überblick:

Ab Freitag um etwa 21.00 Uhr ist die Bahnstrecke zwischen Ravensburg und Friedrichshafen wegen Bauarbeiten gesperrt. Bis zum 8. Juni fahren dann auf dieser Strecke keine Züge, sondern Busse. Dadurch verlängert sich die Fahrzeit gegenüber der Zugverbindung deutlich. Zwischen Ravensburg und Friedrichshafen sind zwei **Ersatzbuslinien** im Einsatz und fahren überwiegend im Halbstundentakt: Eine **Expresslinie RE 5**, die unterwegs nur in Meckenbeuren-Kirche und Friedrichshafen-Stadtmitte hält, sowie eine weitere **Linie RB 91**, die auch die kleineren Stationen unterwegs bedient. Beide Ersatzlinien halten am **Bussteig 2 des Ravensburger Busbahnhofs**. Zudem gibt es zwischen **Ravensburg und Markdorf** eine Expresslinie tagsüber im Stundentakt. Diese Busse halten in Ravensburg am Bussteig 11 und in Markdorf auf dem Bahnhofsvorplatz.

Genauere Informationen, auch zur Erreichbarkeit von Schulen und Firmenstandorten, sowie die detaillierten Fahrpläne gibt es unter www.bodo.de/sev. Auch die elektronische Fahrplanauskunft kennt die Ersatzbusse. Zum Beispiel unter www.bodo.de, unter www.bahn.de, in der bodo-App oder in der App „DB Navigator“ kann man sich individuelle Verbindungen unter Eingabe von Start und Ziel anzeigen lassen.

Die Bauarbeiten an der Bahnstrecke betreffen mehrere Brücken. Auch an der Meersburger Brücke in Ravensburg, die südlich des Bahnhofs über die Gleise führt, wird gearbeitet. Stadteinwärts kann hier der Straßenverkehr rollen, nicht aber stadtauswärts. Einige **Linien des Stadt- und Regionalbusverkehrs** müssen daher ab Samstag, 7. März, **Umleitungsstrecken** befahren und erhalten deshalb übergangsweise **neue Fahrpläne**.

ne: Bei der **Linie 1** (Baindt – Ravensburg – Schmalegg) und der **Linie 4** (Ravensburg – Oberzell) **ändern sich die Abfahrtszeiten** um einige Minuten und es **entfallen die Haltestellen Marienplatz und Heilig-Geist-Spital** in beiden Fahrtrichtungen. Ersatzweise halten die aus Richtung Weststadt beziehungsweise Oberzell kommenden Busse dieser Linien an der Haltestelle Karlstraße. Unverändert bleibt jeweils die Anzahl der Fahrten.

Da der Ravensburger Busbahnhof durch den Schienerersatzverkehr stärker belastet ist als üblich und auch die Umleitungen im Straßenverkehr andere Fahrtrouten mit sich bringen, kommt es außerdem zur **Verlegung von Abfahrtsplätzen am Busbahnhof**: Die **Linie 1 in Fahrtrichtung Schmalegg** wird auf den **Bussteig 10** verlegt, also vor das Bürogebäude der Technischen Werke Schussental. In Fahrtrichtung Baindt hält die Linie 1 aber weiterhin am gewohnten Bussteig 1. Die **Linie 700** nach Konstanz und die **Linie 710** nach Meersburg werden ebenfalls zum **Bussteig 10** verlegt. Diese beiden Linien fahren zudem etwa fünf Minuten früher als sonst am Busbahnhof ab und sind ab der Haltestelle Meersburger Straße wieder nach dem üblichen Fahrplan unterwegs. Gleiches gilt für die **Linie R70** (Ravensburg – Wilhelmsdorf – Pfullendorf), jedoch ändert sich deren Abfahrtsplatz nicht.

In der **Meersburger Straße**, ungefähr auf Höhe des Wernerhoftunnels, gibt es eine **Ersatzhaltestelle für die Haltestelle Mühlbruck**. Dort halten alle Buslinien stadtauswärts, die im Normalfall die Haltestelle Mühlbruck bedienen würden.

Noch ist nicht absehbar, inwiefern die Mehrbelastung des Busbahnhofs und die veränderten Straßenverkehrsverhältnisse zu **Verspätungen** führen. Ratsam ist es, zumindest in den Anfangstagen **mit etwas mehr Fahrzeit zu rechnen**. Die beteiligten Planer und Verkehrsunternehmen arbeiten engagiert an möglichst flüssigen Abläufen.

Mitgliederversammlung des Städte Partner Biberach e.V. am 18. März

Am Mittwoch, den 18. März, findet die 49. Mitgliederversammlung des Vereins

Städte Partner Biberach e.V. (StäPa) im Gemeindezentrum St. Martin im Großen Saal des 2. Obergeschosses (Kirchplatz 3–4, 88400 Biberach) statt.

Ein barrierefreier Zugang ist vorhanden. Beginn ist um 19:30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Der Verein kümmert sich mit seinen knapp 660 Mitgliedern im Auftrag der Stadt Biberach und seines Gemeinderates darum, Biberachs Städtepartnerschaften mit Leben zu erfüllen.

Auf der Tagesordnung stehen der Rechenschaftsbericht des Vorstands sowie die der Ausschussvorsitzenden für die fünf Partnerstädte Asti (Italien), Schweidnitz (Polen), Telawi (Georgien), Tendring District (Großbritannien) und Valence (Frankreich) sowie der befreundeten Kanalinsel Guernsey, und selbstverständlich der Kassenbericht für das Berichtsjahr 2025.

Bei allen Tagesordnungspunkten besteht die Möglichkeit zur Aussprache. Zudem stehen Neuwahlen für neun Ämter an.

Zum Abschluss gibt es noch eine Übersicht über die geplanten Aktivitäten in diesem Jahr, u.a. der Internationale Markt der Partnerstädte am 9. Mai.

Darüber hinaus gibt es einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2027: 60 Jahre Städtepartnerschaft mit Valence, 50 Jahre Städte Partner Biberach e.V., 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Telawi und 30 Jahre Freundschaft mit Guernsey.

Bei der Mitgliederversammlung sind auch interessierte Bürger als nicht stimmberechtigte Gäste herzlich willkommen.

Der Vorstand hofft auf zahlreichen Besuch und eine lebendige Diskussion mit vielen konstruktiven Beiträgen.

Ausbildung, Studium oder Quereinstieg im öffentlichen Dienst

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Ulm bietet am Donnerstag, den 19. März einen Online-Vortrag rund um Berufe im öffentlichen Dienst. Gäste aus dem Ulmer Amtsgericht, dem Finanzamt, der Stadt Ulm und der Agentur für Arbeit geben an diesem Tag interessante Einblicke in die unterschiedlichsten Aufgabenbereiche und bieten nützliche

Informationen zu unterschiedlichen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und zu den Karrierewegen, die sich im öffentlichen Dienst ergeben können. Interessierte Jugendliche und Erwachsene haben an diesem Tag von 15:00 bis 16:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die Berufswelt im öffentlichen Dienst zu informieren. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Ulm.BiZ@arbeitsagentur.de oder telefonisch über die BiZ-Hotline unter 0731 160-888. Der Link zum Videokonferenzportal wird 1-2 Tage vor Veranstaltungsbeginn zugesandt. Die Teilnahme ist kostenfrei und mittels Computer, Notebook, Tablet oder Smartphone möglich.

Partnerschaft für Demokratie Landkreis Biberach – Wir fördern dein Projekt!

Die "Partnerschaft für Demokratie Landkreis Biberach" startet auch dieses Jahr mit einer erneuten Ausschreibung für Projektförderungen. Im Fördertopf sind insgesamt 40.000 €. Vereine, Initiativen und Gruppen, welche eine Gemeinnützigkeit nachweisen können, sind eingeladen, sich bis zum 29. März 2026, um finanzielle Unterstützung für Projekte zu bewerben, die die demokratische Bürgergesellschaft stärken und Vielfalt fördern. Die Förderung konzentriert sich auf Projekte, die sich für Demokratie und Toleranz, soziale Integration, interkulturelles und interreligiöses Lernen, antirassistische Bildungsarbeit sowie die Bekämpfung extremistischer Entwicklungen einsetzen. Diese Initiativen tragen maßgeblich zur Gestaltung einer offenen und inklusiven Gesellschaft im Landkreis Biberach bei. Weitere Antragsfristen für dieses Jahr sind der 26. Mai und 16. September. Pro Projekt können mit **bis zu 3.000 €** gefördert werden. Die Abrechnung erfolgt durch Pauschalen. Die Einbringung von Eigenmitteln ist erwünscht aber nicht zwingend, um die Nachhaltigkeit der Projekte zu gewährleisten. Es können Projekte vor Ort in allen Gemeinden des Landkreises unterstützt und umgesetzt werden. Zum Beispiel: ein Theaterprojekt gegen Gewalt und Extremismus, ein Konzert mit Musik aus aller Welt, eine Ausstellung, etc. Wer Fragen hat, wie man einen Antrag stellt oder eine Projektidee hat und noch unsicher bezüglich der Umsetzung ist, kann sich jederzeit bei der zuständigen Koordinierungsstelle Katrin Bächle (Tel.: 07351/ 80 21 745, demokratie-leben@kjr-biberach.de) melden. Alle weiteren Infos unter www.pfd-bc.de.

Noch Plätze bei zwei Obstbaum-Schnittkursen frei

Samstag, 14. März, Ort: Waldorfschule Biberach, Rindenmooserstraße 14

13-14 Uhr Theorie für beide Kurse in einem der Klassenzimmer
14-17 Uhr Praxis
Samstag, 28. März, Ort: Hofgut Voggenreute, Voggenreute 2
14-17 Uhr Praxis
Referentin: Sonja Hummel, Fachwartin für Obst- und Gartenbau (Lehrjahr 2014)
Die Teilnehmer-Anzahl ist auf 12 begrenzt, ab 16 Jahren.
Der Kurs findet bei jedem Wetter statt, daher bitte unbedingt geeignete Kleidung anziehen + Arbeitshandschuhe.
Eigenes Schneide-Werkzeug gerne mitbringen, wenn vorhanden.
Die Teilnahme ist kostenlos, um Spenden wird gebeten.
Anmeldung ab sofort unter: hummel.sonja@posteo.de

Online-Seminar „Hofübergabe - Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet ein eintägiges Online-Seminar zum Thema: „Hofübergabe – Hofauflösung“.
Das Seminar findet online mit webex am Samstag, 21.03.2026 von 9:00 - 17:00 Uhr statt. Mittagspause ist von 12:30 – 13:30 Uhr.
Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder -auflösung geachtet werden muss.
Eine Seminargebühr wird erhoben.
Anmeldung bis Donnerstag, 19.03.26 an vkl@landvolk.de.

VdK-Ortsverband Ingoldingen Erster Digital Treff für Seniorinnen und Senioren am 03. März in Winterstettenstadt

Pünktlich um 14.30 Uhr trafen die ersten Teilnehmerinnen, die sich zuvor im Bürgerbüro Ingoldingen angemeldet hatten, ein. Unser Projektteam, des VdK, Heike Richter und Andrea Hutzenlaub, begrüßten sieben Damen. Gestartet wurde mit einer Vorstellungsrunde, in denen die Ziele und Wünsche der Teilnehmenden aufgegriffen wurden.
Eine von Heike Richter erarbeitete Power-Point-Präsentation führte als roter Faden durch den Nachmittag. Nach regem Austausch wurde anhand eines von den Teilnehmerinnen ausgefüllten Fragebogens der jeweilige aktuelle Wissensstand ermittelt. Dieser ermöglicht den Projektverantwortlichen, gezielt auf die einzelnen Fragestellungen einzugehen und individuelle Lösungen anzubieten. Auch

die mitgebrachten Endgeräte waren sehr unterschiedlich, es war alles dabei. Von Laptop über Tablet, bis zu Smartphones der Betriebssysteme von iPhone und Android.

Erster aktiver Schritt war das Herausfinden, mit welchem Betriebssystem die mitgebrachten Geräte ausgestattet sind. Danach folgte das Einloggen ins das WLAN, also das drahtlose lokale Netzwerk des Rathauses, um die erste App (Anwendung) zu installieren.

Die Starthilfe App, die von der Medienanstalt für Baden-Württemberg, LFK, zur Verfügung gestellt wird, richtet sich speziell an Senioren und Seniorinnen. Nicht zu leugnen, sie macht auch Spaß. Abschließend wurde noch reflektiert. Es waren sich am Ende alle darüber einig, dieser Digitaltreff war ein gelungener Start und das Interesse an der Fortsetzung der Treffs wurde mehrfach bekundet.

Wir danken allen Teilnehmerinnen, freuen uns auf den nächsten Digitaltreff am Dienstag, dem 07. April 2026, zu dem man sich wieder neu anmelden kann. Einladung dazu folgt. Bitte denken Sie daran, die Anmeldung zu jeder Veranstaltung erfolgt nach Veröffentlichung derselben im Mitteilungsblatt über das Rathaus Ingoldingen.

Wir danken der Gemeinde Ingoldingen, BM Schulz und OV Traub sehr für die Unterstützung.
Das Projektteam des VdK-Digitaltreffs Ingoldingen

Einsamkeit im Alter – Damit Verbundenheit und Lebensfreude erhalten bleibt

Der Gesprächskreis für Pflegende Angehörige lädt am **Dienstag, den 17.03.2026, um 14:00 Uhr**, ins Bischoff- Sproll- Gemeindehaus, Weiherstrasse 43, nach Bad Buchau ein.

Niemand ist vor Einsamkeit geschützt. Erst recht nicht im Alter. Sei es durch den Verlust von Partnern und Freunden, Krankheit, eingeschränkter Mobilität oder den Wegfall vertrauter Alltagsstrukturen. Wie geht man mit Einsamkeit um? Welche Strategien gibt es, um auch wieder einen Weg aus diesem Gefühl herauszufinden? Eine Gesprächsrunde mit Birgit Schmogro, Pfarrerin i.R. sie gibt Impulse und regt zum gemeinsamen Austausch an. Der Vortrag richtet sich an alle, die selbst betroffen sind, die sich informieren möchten oder offene Fragen zum Thema haben. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Fachdienst Hilfen im Alter der Caritas Ulm-Biberach, Andrea Müller, Tel. 07351 8095190, über BCS-HIA@caritas-dicvrs.de oder unter www.basisversorgung-biberach.de.

Mobil und selbstständig bleiben – Mit vielseitigen Aufsteh- und Gehhilfen

Die Wohnberatung der Basisversorgung Biberach lädt zu einem spannenden Vortrag ins Haus der Caritas ein: am 23.03.2026 um 14:30 Uhr in die Waldseer Straße 24, 88400 Biberach, Erdgeschoss

An diesem Nachmittag dreht sich alles um Aufstehhilfen, die die Pflege zu Hause enorm erleichtern können. Erwin Gering, ehrenamtlicher Technikbotschafter der Caritas-Wohnberatung, zeigt welche vielfältigen Arten von Aufsteh- und Gehhilfen es gibt. Er erläutert in welcher Situation sie hilfreich sein können und geht auf die sichere Handhabung ein. Vom klappbaren Haltegriff, der Bettleiter, bis hin zum Vierfuß-Gehstock ist alles dabei. Sie erhalten wichtige Hinweise zu der Übernahme der Kosten z.B. durch die Krankenkassen und gibt Tipps zur Beschaffung. Auch für Fragen der Teilnehmer steht der Referent gerne zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung bis zum 20.03.2026 erhalten Sie unter folgender Nummer 07351 8095-190 oder schreiben Sie eine Mail an: hia.ubc@caritas-dicvrs.de.

Meditativer Tanz

Freitag 20.3.2026 von 19:30-20:30 im ev. Gemeindehaus in Bad Buchau, Karlstr. 24
Weitere Termine: 24.4., 22.5.

Alle Menschen sind willkommen, jung und alt, Männer und Frauen.

Über eine Spende freue ich mich, Sonja Schleiff

Caritas hält Info-Vortrag zum Thema „Vorsorge treffen“

Jeder Erwachsene sollte eine Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht haben - ganz egal in welchem Alter. Daher lädt die Caritas am Mittwoch, den 18. März zu einem Info-Vortrag in den Tagestreff am Stadtgraben, Gammertinger Str. 8a nach Riedlingen ein. Veranstalter ist der Förderverein Anderssein e.V. in Kooperation mit der Seniorenengossenschaft Riedlingen e.V. Der Vortrag beginnt um 17:30 Uhr. Alle Interessierte sind herzlich willkommen. Kosten fallen keine an, um eine Spende für Caritas wird gebeten.

Anmeldung an Monika Adolph (monika@anderssein-ev.de).

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit kann jeden jederzeit treffen. Mit einer Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht soll vorgesorgt werden, dass die ganz persönlichen Wertevorstellungen

umgesetzt werden, auch wenn man sich nicht mehr äußern kann.

Doch was gibt es zu beachten? Welche geeigneten Vordrucke gibt es? Wie kann mit besonderen Familienkonstellationen umgegangen werden und wie regle ich meinen digitalen Nachlass?

Solche und weitere Fragen sind Thema im Vortrag der Caritas-Mitarbeiterin Sonja Hummel. Wer ein Einzelgespräch wünscht, kann einen Sprechstunden-Termin mit einem geschulten Ehrenamtlichen vereinbaren. Die Information ist für alle Menschen zugänglich, kostenfrei und unabhängig von Religion und Herkunft. Weitere Informationen sind unter www.lebensfaden.org zu finden.

Das Landratsamt informiert

Landtagswahl

Landrat Mario Glaser dankt Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Anlässlich der Landtagswahl in Baden-Württemberg am 8. März 2026 waren in den Städten und Gemeinden zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. Ihre tatkräftige Unterstützung war für den reibungslosen Ablauf der Wahl entscheidend.

Landrat und Kreiswahlleiter Mario Glaser sowie seine Stellvertreterin, Dezernentin Irene Emmel, danken allen Beteiligten für ihr wertvolles ehrenamtliches Engagement. „Die hohe Beteiligung der Ehrenamtlichen zeigt den starken Zusammenhalt in unserem Landkreis. Jeder und jede Einzelne hat dazu beigetragen, dass die Bürgerinnen und Bürger ihr Wahlrecht problemlos ausüben konnten. Das ist gelebte Demokratie vor Ort“, so Glaser.

Auswertung der aktuellen Deutschen Bibliotheksstatistik:

Recherche statt Fake News: Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum wird immer stärker genutzt

Im Rahmen der aktuellen Deutschen Bibliotheksstatistik (DBS) verzeichnet die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) Biberach einen deutlichen Zuwachs bei ihren Bildungsangeboten. Besonders auffällig ist der Anstieg bei Bibliothekseinführungen und Workshops: Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2025 rund 33 Prozent mehr Veranstaltungen durchgeführt.

Vor allem die Workshops zur Informationskompetenz sind stark nachgefragt. Lehrkräfte des BSZ buchen Angebote zu Recherchetechniken, Quellenbewertung und Aufklärung über Fake News gezielt

für ihre Klassen. Auch Schulen außerhalb des BSZ wie die Bischof-Sproll-Schule und die Schwarzbachschule nutzen das Angebot zunehmend. Das Bibliotheksteam begrüßt insbesondere die wachsende Teilnahme von Lernenden aus dem Vorklassifizierungsjahr Arbeit und Beruf ohne Deutschabschluss (VABO-Klassen), die im Bibliothekswesen üblicherweise als schwer erreichbar gelten.

Die Bibliothek versteht sich als niedrigschwelliger Lernort mit Zugang zu verlässlichen Informationen. Angesichts der zunehmenden Komplexität und Widersprüchlichkeit von Informationen bietet die Bibliothek Orientierung und Verlässlichkeit.

Diese Entwicklung zeigt sich auch bei den Besucherzahlen: Die Zahl der Gäste ist im Vergleich zum Vorjahr um 17 Prozent gestiegen. Besonders nach 18 Uhr ist ein deutliches Besucherplus zu beobachten. Das Bibliothekspersonal führt dies darauf zurück, dass immer mehr Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises das Angebot kennen und die Bibliothek/Mediothek nicht nur dem BSZ, sondern allen Interessierten offensteht. „Auch Studierende von außerhalb nutzen die Einrichtung zunehmend als Lern- und Arbeitsort – oft sind es ehemalige Schülerinnen und Schüler unserer Schule“, freut sich die Bibliotheksleitung Ines Kneer.

Entgegen der weit verbreiteten Annahme stehen Bibliotheken nicht in Konkurrenz zum Internet. Sie ergänzen digitale Angebote vielmehr durch persönliche Beratung, geprüfte Informationen und pädagogisch begleitete Formate. Die steigende Nutzung zeigt, dass Bibliotheken auch in Zukunft eine zentrale Rolle für Bildung und Medienkompetenz spielen werden.

Die Teilnahme an der Deutschen Bibliotheksstatistik erhöht die Sichtbarkeit der Bibliotheken in Biberach und bundesweit. Die Zahlen dienen Politik und Verwaltung als transparente Grundlage für den Einsatz öffentlicher Mittel – insbesondere im Bildungsbereich.

Mehr Informationen zu den Angeboten der Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum unter www.mediothekbsz.de

Förderprogramm von Bildungsregion und Bruno-Frey-Stiftung

Großes Lesefest zum Abschluss der Bildungsinitiative „Lesen bringt's“ im Landkreis Biberach

Nach sechs erfolgreichen Jahren ist das Förderprogramm „Lesen bringt's“ im Landkreis Biberach ausgelaufen. Die Bruno-Frey-Stiftung hatte das Projekt im Schuljahr 2019/2020 zusammen mit der

Bildungsregion Biberach gestartet, um frühzeitig und Hand in Hand mit Eltern, Schulen und Bibliotheken die Sprach- und Lesekompetenz von Kindern zu fördern. Seit 20 Jahren engagiert sich die Bruno-Frey-Stiftung immer wieder im Bereich der Leseförderung – das Projekt „Lesen bringt's“ war entwickelt worden, nachdem Studien wie die Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung (IGLU) und den Bildungstrend des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) rückläufige Leseleistungen bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland aufgezeigt hatten.

„Unser Ziel war es, nicht tatenlos zuzusehen, sondern proaktiv und an der Basis anzusetzen“, sagt Katharina Jehle vom Bildungsbüro des Landkreises, und Jörg Hochhausen, Vorsitzender der Bruno-Frey-Stiftung ergänzt: „Unsere Vision: Lesen wird zur natürlichen Freizeitbeschäftigung: Kinder entdecken die Freude am Lernen und erschließen sich dadurch neue Eindrücke, neues Wissen, ja eine ‚neue Welt‘.“

Zum Abschluss des Projektes luden die teilnehmenden Projektpartner Stadtbücherei Biberach, die Bibliothek/Mediothek des Kreis-Berufsschulzentrums sowie die Bildungsregion des Landkreises jetzt zu einem großen Lesefest in die Aula der Matthias-Erzberger-Schule ein.

Landrat Mario Glaser zog eine positive Bilanz und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement: „Leseförderung ist eine Investition in die Zukunft unserer Kinder. Mein besonderer Dank gilt der Bruno-Frey-Stiftung sowie allen Partnern und Ehrenamtlichen, die dieses Projekt mit großem Einsatz getragen haben.“

Mit Blick in die Zukunft und zur weiteren Leseförderung gab es in Impulsvorträgen und an Informationsständen wertvolle Anregungen für Eltern und pädagogisches Fachpersonal.

Außerdem wurden Preise an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines landkreisweiten Geschichtenwettbewerbs verliehen. Die gesammelten Erzählungen, inspiriert von Bildern des Biberacher Künstlers „Daschu“, sind in dem Buch „Es wimmelt vor Geschichten“ gebündelt. Das Buch wurde in kleiner Auflage gedruckt und an die beteiligten Schülerinnen und Schüler sowie an alle Kitas im Landkreis verteilt.

Lesenester für 157 Kindertagesstätten im Landkreis

Im Förderungszeitraum von 2019/2020 bis 2025/2026 hat die Bruno-Frey-Stiftung insgesamt 210.000 Euro für das Projekt „Lesen bringt's“ zur Verfügung gestellt. Damit wurden insgesamt 157 Kindertagesstätten bei der Einrichtung von „Lesenestern“ und der Ausstattung mit Büchern unterstützt.

Seit 2022 erhielten nahezu alle Erstklässlerinnen und Erstklässler im Landkreis

eine Tasche mit einem altersgerechten Buch und mehrsprachigen Informationsmaterialien für Eltern – insgesamt über 12.000 Exemplare. Jährlich wurden rund 30 ehrenamtliche Lesepatinnen und Lesepaten geschult. Zudem fanden neun Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte statt. 73 individuelle Buchwünsche konnten erfüllt werden. In Kooperation mit dem Verein coach@school e.V. wurden zudem mehrsprachige Bücherkoffer an Grundschulen erprobt, um sprachliche Vielfalt als Ressource wertzuschätzen und nutzbar zu machen.



Landrat Mario Glaser (Mitte hinten) und Jörg Hochhausen, Vorsitzender der Bruno-Frey-Stiftung (rechts) gratulierten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Geschichtenwettbewerbs, der zum Abschluss der Bildungsinitiative „Lesen bringt's“ ausgelobt wurde.

Foto: Landratsamt

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert:

Online-Vorträge zu den Themen „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ und „Willkommen am Familientisch“

Im März werden an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zwei verschiedene Online-Vorträge der BEKI-Initiative (bewusste Kinderernährung) angeboten.

Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei der Online-Veranstaltung „Willkommen am Familientisch“. BEKI-Referentin Tina Krötlinger Schütte informiert Eltern am Mittwoch, 18. März 2026 von 16 bis 17.30 Uhr über ein genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt.

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ findet am Donnerstag, 26. März 2026, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr ein Online-Vortrag statt. Die BEKI-Referentin Angelika Romer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor. Beide Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative BEKI - Bewusste Kinderernährung statt und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.

Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Beratung zu den vielseitigen Berufsperspektiven

Landwirtschaftsamt informiert über die Ausbildung zur Hauswirtschafterin bzw. zum Hauswirtschafter

Wer gerne organisiert, Freude am Kochen hat, praktisch arbeitet und gleichzeitig kreativ sein möchte, findet in der Hauswirtschaft ein abwechslungsreiches und sinnstiftendes Berufsfeld. Die Ausbildung zur Hauswirtschafterin bzw. zum Hauswirtschafter verbindet fachliches Know-how mit Verantwortung für Menschen, Räume und Abläufe - ein Beruf mit Herz und besten Perspektiven. Am Landwirtschaftsamt Biberach berät Judith Rist, Telefon 07351 52-6733, E-Mail judith.rist@biberach.de zu den vielseitigen Möglichkeiten dieses Ausbildungsberufs und zu den ausbildenden Betrieben im Landkreis Biberach.

So ist die Ausbildung aufgebaut:

- Die Ausbildung dauert 3 Jahre.
- Duales System: Die praktische Ausbildung findet im Ausbildungsbetrieb statt und wird durch theoretische Inhalte in der Berufsschule ergänzt.
- Nach erfolgreichem Abschluss wird der staatlich anerkannte Berufsabschluss „Hauswirtschafter / Hauswirtschafterin“ erworben.

Ein Beruf mit vielen Facetten

Hauswirtschaft ist weit mehr als ein einzelner Tätigkeitsbereich - sie lebt von ihrer Vielfalt und Nähe zum Menschen. Ob in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, Tagungshäusern, Erholungsstätten, landwirtschaftlichen Betrieben oder sozialen Einrichtungen. Überall dort, wo Menschen zusammenleben oder sich begegnen, sind Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter unverzichtbar. Sie sorgen für Struktur, Qualität und Wohlbefinden.

Gemeinsam im Team werden vielfältige und frische Zutaten zu warmen Mahlzeiten, knackigen Salaten oder liebevoll angerichteten Desserts verarbeitet. Speisepläne werden geplant, die nicht nur gut schmecken, sondern auch ausgewogen sind und auf besondere Bedürfnisse Rücksicht nehmen. Währenddessen werden Tische eingedeckt, Blumen arrangiert und Dekorationen stilvoll platziert.

Auch im Hintergrund läuft vieles Hand in Hand. Räume und Textilien werden gereinigt, so dass Bettwäsche, Handtücher oder Tischdecken frisch gewaschen und ordentlich gefaltet wieder zum Einsatz kommen - sauber und einladend.

Mit einem Blick fürs Detail und organisatorischem Geschick stellen Hauswirtschaftskräfte bei Veranstaltungen sicher,

dass alles reibungslos abläuft. Außerdem kümmern sie sich um die Betreuung der Gäste, beantworten Fragen, unterstützen bei kleinen Anliegen und sorgen dafür, Lebensqualität zu schaffen.

Ein Beruf mit Zukunft

Der Bedarf an qualifizierten hauswirtschaftlichen Fachkräften wächst stetig. Die Ausbildung bietet also nicht nur sichere Beschäftigungsmöglichkeiten, sondern auch zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsperspektiven.

Zusätzliche Informationen und Unterlagen gibt es beim Regierungspräsidium Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/bildung/ausbildung/hauswirtschaft/seiten/hauswirtschaftlerin/>

Weiterbildung

Info-Nachmittag für hauswirtschaftliche Fachkräfte - Fachschule für Landwirtschaft und Hauswirtschaft Biberach stellt sich vor

Die Fachschule für Landwirtschaft und Hauswirtschaft Biberach lädt für Dienstag, 24. März 2026, zu einem Info-Nach-

mittag für hauswirtschaftliche Fachkräfte ins Landwirtschaftsamt, Bergerhauser Straße 36, ein. Von 15 bis 17.30 Uhr geben Studierende und Lehrkräfte der Fachschule einen praxisnahen Einblick in die schulische Weiterbildung.

An verschiedenen Stationen werden unter anderem die Unterrichtsräume, Unterrichtsfächer wie Betriebswirtschaftslehre und Personalwirtschaft, Ernährungslehre oder Qualitätsmanagement sowie Beispiele aus der Facharbeit vorgestellt. Auch Einblicke in Fachexkursionen - etwa zu hauswirtschaftlichen Betrieben, sozialen Einrichtungen oder Direktvermarktern - zeigen, wie eng Theorie und Praxis miteinander verknüpft sind.

Interessierte erhalten Antworten auf Fragen wie Welche Voraussetzungen gibt es?, Wie sieht der Unterricht an der Fachschule aus?, Welche Inhalte werden auf dem Weg bis zur Meisterprüfung vermittelt?

Der Info-Nachmittag bietet zudem viel Raum für persönliche Gespräche: Interessierte können sich direkt mit Studierenden über deren Erfahrungen austauschen und sich von Lehrkräften individuell beraten lassen. Eine Anmeldung zum Info-Nachmittag ist nicht erforderlich.

Das notwendige Fachwissen für zukünftige Führungskräfte in der Hauswirtschaft vermittelt die Fachschule in einem zweijährigen, berufsbegleitenden Theorie- und Praxisunterricht. Der nächste Vorbereitungslehrgang für die Wirtschaftler- und Meisterprüfung startet im Oktober 2026.

Für weitere Informationen steht die Fachschule für Landwirtschaft und Hauswirtschaft Biberach gerne unter der Telefonnummer 07351 52-6702, per E-Mail an <mailto:landwirtschaftsamt@biberach.de> oder im Internet unter <http://www.biberach.de/fachschule> zur Verfügung.



Jede Tonne hat ihren Zweck – nutzen Sie ihn richtig!

Nur korrekt getrennte Abfälle können optimal recycelt werden – werfen Sie Papier, Bioabfall und Verpackungen in die jeweils vorgesehene Mülltonne und leisten Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz!



HÄHNCHENSCHNITZEL IN DER GRÜNEN KNUSPERHÜLLE AN SALATHERZEN UND LINSEN AUS DER PFANNE MIT BUNTER FRISCHE-ESKORTE, DAZU RÖSCHE OFEN-RÖSCHEN

ZUTATEN

FÜR JEWEILS 4 PORTIONEN

1. HÄHNCHENSCHNITZEL IN DER GRÜNEN KNUSPERHÜLLE

8 kleine Hähnchenschnitzel
Salz, Pfeffer
1 Bund Petersilie, gewaschen
½ Bund Schnittlauch, gewaschen
3 - 4 Knoblauchzehen, geschält,
350 g Semmelbrösel
180 g Cornflakes
2 Eier, verquirlt
Reichlich Öl für die Pfanne

2. LINSEN UND SALATHERZEN AUS DER PFANNE MIT BUNTER FRISCHE-ESKORTE LINSEN

100 g Berglinsen, gekocht
5 frische Champignons, in feinen Scheiben
Reichlich Öl für die Pfanne
DRESSING

2 TL Senf
2 EL Honig
7 EL Rapsöl
4 EL Balsamico-Essig
Salz, Pfeffer aus der Mühle
FRISCHE-ESKORTE +
SALATHERZEN
6 Radieschen, gewaschen, feine Scheiben
¼ rote Paprika, gewaschen, dünne Streifen

1 mittelgroße Karotte, geschält, geraspelt
70 g Knollensellerie, geschält, gewürfelt
6 cm Petersilienwurzel, geschält, fein gerieben
2 kleine Tomaten, gewaschen, gewürfelt
1 Apfel, gewaschen
Rapsöl zum Braten
8 Salatherzen, gewaschen, längs halbiert
Salz, Pfeffer aus der Mühle
Schnittlauch, gewaschen, in Röllchen geschnitten
50 g Parmesan, gerieben
3. RÖSCHE OFEN-RÖSCHEN
300 g Blumenkohl, gewaschen, geputzt
300 g Rosenkohl, gewaschen, geputzt
60 ml Olivenöl
3 Schalotten, geschält, dünne Scheiben
1 - 3 Knoblauchzehen, geschält, dünne Scheiben
1 ½ TL Honig
1 TL Rosen-Paprika (Streudose), edelsüß
1 ½ TL Chili (Streudose), scharf
½ TL Ingwer (Streudose)
Reichlich Salz; etwas Pfeffer aus der Mühle
125 g Parmesan

ZUBEREITUNG

1. HÄHNCHENSCHNITZEL IN DER GRÜNEN KNUSPERHÜLLE:

Die Hähnchenschnitzel salzen und pfeffern. Kräuter zusammen mit dem Knoblauch in den Mixer geben, grob zerkleinern und dann die Semmelbrösel hinzufügen. Alles fein mixen. Unter die Masse nun behutsam die Cornflakes mischen und auf einer Servierplatte ausbreiten. Dann die Hähnchenschnitzel panieren: erst in Mehl wenden, dann in den Eiern, schließlich in der Cornflakes-Kräutermasse, so dass die Schnitzelchen rundum grün aussehen. In einer Pfanne reichlich Öl erhitzen und die Schnitzel darin braten bis die grüne Hülle eine goldgelbe Farbschattierung hat.

2. LINSEN UND SALATHERZEN AUS DER PFANNE MIT BUNTER FRISCHE-ESKORTE:

Linzen und Champignons in einer Pfanne mit erhitztem Öl frittieren, auf Küchenpapier abtropfen lassen, warm stellen. Für das DRESSING den Senf und Honig mit Öl und Essig gut vermischen. Radieschen, Paprika, Karotte, Sellerie, Petersilienwurzel und Tomaten in eine große Schüssel geben. Apfel vierteln, entkernen, raspeln und hinzufügen. Das Dressing darüber träufeln. Abschmecken mit Salz und Pfeffer. Öl in der Pfanne erhitzen und Salatherzen beidseitig scharf anbraten. Salatherzen leicht salzen, pfeffern auf 4 Tellern verteilen, mit den Linsen und der nochmals kurz mit Salz und Pfeffer abgeschmeckten Frische-Eskorte anrichten, Schnittlauch und Parmesan darüber streuen, lauwarm servieren.

3. RÖSCHE OFEN-RÖSCHEN:

Backofen auf 190° C Ober-/Unterhitze (180° Umluft) vorheizen. Olivenöl, Honig, Schalotten, Knoblauch, Rosen-Paprika, Chili, Ingwer, reichlich Salz und etwas Pfeffer mischen. Röschen vom Blumenkohl schneiden. Rosenkohl leicht kneten, mit dem Blumenkohlröschen mischen und auf ein Backblech legen. Den angerührte Öl-Honig-Gewürzmix auf das Gemüse träufeln, dann Parmesan darüber streuen und 15 – 20 Min. bei 190° C Ober-/Unterhitze (180° Umluft) backen.

INFO & TIPPS

Statt auf einer Servierplatte kann man die grüne Panade für die Hähnchenschnitzel auch auf einem Backblech glatt streichen. Junge Petersilienwurzeln braucht man nicht zu schälen; nur abbürsten. In modernen Rezepten finden sich oft Chili und Honig auf der Zutatenliste. Das Zusammenspiel von Schärfe und Honig beschert – obwohl gegensätzlich – ein harmonisches Geschmacksaroma, bei dem keine von beiden Zutaten die andere überdeckt. Chili (gut für Stoffwechsel + Durchblutung) und Honig (entzündungshemmend) sind zudem gesund.

**WIR
SCHENKEN
IHNEN
10 %**

*Ostern
kommt schneller
als man denkt...*

Nutzen Sie die Osterzeit, um sichtbar zu werden und Ihre Botschaft gezielt in der Region zu platzieren. Mit unserer Osteraktion sichern Sie sich 10 % Rabatt auf Ihre Ostergrüße und Osterangebote.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 10 % Rabatt auf Ihre Osteranzeige
- Hohe Aufmerksamkeit rund um die Osterzeit
- Perfekter Zeitpunkt für saisonale Angebote & Grüße
- Gilt für alle Anzeigenformate im Aktionszeitraum

So einfach funktioniert's:

1. Anzeigen im Zeitraum **KW 13 und KW 14 (23.03. – 05.04.2026)** buchen.
2. **10 % Rabatt** automatisch sichern.
3. Aktionscode bei der Buchung angeben

👉 Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung?

Wir sind jederzeit für Sie da – gemeinsam sorgen wir für einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.

- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.

- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2026-02** an.

Jonglierbälle

selbst gemacht aus Luftballons

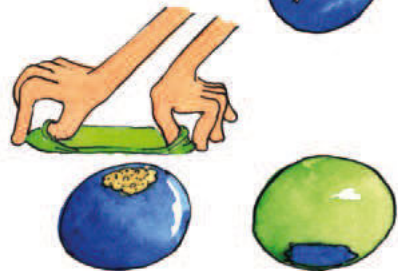
Das brauchst du für einen Ball:

- Luftballons
- Sand
- eine saubere und trockene Flasche
- einen Trichter
- Schere



Und so wird's gemacht:

Wieg zuerst 100 Gramm Sand ab und füll ihn mithilfe des Trichters in die Flasche. Puste nun einen Luftballon leicht auf und stülpe ihn über die Flaschenöffnung. Wenn du die Flasche nun auf den Kopf drehst, rieselt der Sand in den Luftballon. Schneide anschließend den Hals des Luftballons so weit unten wie möglich ab. Dasselbe machst du mit den zwei anderen Ballons. Stülpe beide über die Öffnung des ersten Ballons. Nun kann kein Sand mehr herausrieseln.



Jetzt kannst du loslegen mit dem Jonglieren – aber wie?

Am besten beginnst du mit nur einem Ball: Wirf ihn in hohem Bogen in die andere Hand. Klappt das, nimm den zweiten Ball in die andere Hand und wirf ihn los, sobald der erste Ball den höchsten Punkt erreicht hat. Wenn du dich sicher fühlst, kannst du es mit drei Bällen versuchen: Nimm einen Ball in eine Hand und zwei Bälle in die andere Hand. Nun wirfst du einen der zwei Bälle in die Luft. Wenn dieser den höchsten Punkt erreicht hat, schleuderst du den Ball in der anderen Hand nach oben. Ist dieser ganz oben, den dritten Ball werfen usw. Das hört sich schwieriger an, als es ist, da immer nur zwei Bälle gleichzeitig in der Luft sind.

Leasingdeal sichern – jetzt bestellen.

SKODA



Škoda Elroq 85
82 kWh Batterie 210 kW
1-Gang-Automatik
 jährliche Fahrleistung: 10.000 km
 Vertragsdauer: 48 Monate
 einmalige Sonderzahlung 2.890,92 €

Mtl. Leasing-Rate
 ohne Dienstleistungen **299,- €¹**

Energieverbrauch kombiniert: 15,8 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse kombiniert: A; elektrische Reichweite kombiniert: 571 km²



Škoda Fabia Essence
1,0 MPI 59 kW
5-Gang-Schaltgetriebe
 jährliche Fahrleistung: 10.000 km
 Vertragsdauer: 48 Monate
 einmalige Sonderzahlung 1.576,41 €

Mtl. Leasing-Rate
 ohne Dienstleistungen **99,- €¹**

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; CO₂-Klasse kombiniert: D.



Škoda Karoq Selection
1,0 TSI 85 kW
6-Gang-Schaltgetriebe
 jährliche Fahrleistung: 10.000 km
 Vertragsdauer: 48 Monate
 einmalige Sonderzahlung 2.000,22 €

Mtl. Leasing-Rate
 ohne Dienstleistungen **199,- €¹**

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 134 g/km; CO₂-Klasse kombiniert: D.



Škoda Octavia Combi Essence
1,5 TSI mHEV 85 kW
7-Gang-DSG
 jährliche Fahrleistung: 10.000 km
 Vertragsdauer: 48 Monate
 einmalige Sonderzahlung 1.763,24 €

Mtl. Leasing-Rate
 ohne Dienstleistungen **199,- €¹**

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 5,1 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 116 g/km; CO₂-Klasse kombiniert: D.



Ihr Ansprechpartner in Biberach
Maximilian Borchart
 m.borchart@autocenter-benz.de
 T 07351 58792216



Ihr Ansprechpartner in Biberach
Joachim Porada
 j.porada@autocenter-benz.de
 T 07351 58792230

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

¹Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler tätig sind, Bonität vorausgesetzt. Überführungskosten in Höhe von 1.090,- € werden separat berechnet. Zzgl. Zulassungskosten. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

²Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

AUTO
Benz
 CENTER

Karl Traub

Gebäude**technik** GmbH
 Heizung | Lüftung | Sanitär



Wir suchen ab sofort
- Auszubildende
- Bürokraft 50%
- (Ober-) Monteur Vollzeit
gerne auch Quereinsteiger
(m/w/d)

Bei Interesse erreichen Sie uns unter
info@karltraub.de oder 07581 - 906 49 50

AUSTRÄGER GESUCHT



JETZT EIGENES GELD VERDIENEN!

Nebenjob (Minijob) auf Stundenbasis zum Mindestlohn
 – ideal für Jugendliche ab 13, Hausfrauen, Rentner
 oder Familien.
 Werden Sie Austräger für das Blättle Ihrer Gemeinde!
 Bezahlung nach Mindestlohngesetz (MiLoG).

Aktuell suchen wir für folgende Gebiete Austräger (m/w/d):

Bad Schussenried - Bezirk 5487 - neuer Zusteller ab KW 14

Abt-Rohrer-Str., Abt-Wittmeyer-Str., Aulendorfer Str., Ludwigstr.,
 Probst-Burchard-Str., Sennhof, Ziegelberg

Bad Schussenried – Bezirk 5485 – Vertretung KW 14

Allgaiersr., Aulendorfer Str., Georg-Kaess-Str., Huebstr., Keilbachstr., Konradin-
 Kreuzer-Str., Kopfhäusstr., Löwenstr., Pater-Mohr-Str., Rosenstr., Schäfergasse,
 Schulgässle, St.-Veit-Str., Wilhelm-Schussen-Str., Ziegelweiherstr.

JETZT EINFACH ONLINE BEWERBEN!

Scannen Sie den QR-Code und bewerben Sie sich
 direkt über unser Online-Formular.



DU SUCHST EINEN FLEXIBLEN JOB?

Wir suchen regelmäßig Austräger*innen und
 Ferienvertretungen – bewirb dich gerne auch initiativ!



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

☎ 07771 9317-48 ✉ vertrieb@primo-stockach.de

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend
 für rasche Hilfe durch den Arzt
 oder den Rettungsdienst sein!

Tag der offenen Tür mit großer Autoschau

**Sonntag, 22. März 2026
10.00 - 17.00 Uhr**

Vorstellung der neuen vollelektrischen
CLA und GLC

Aktuelle MB-Fahrzeuge

- Verbrenner
- Elektro
- Plug-In-Hybride
- Probefahrt möglich
- Offroad-Parcour

keine Beratung - kein Verkauf

Gairing | Autorisierter Mercedes-Benz PKW, Transporter und Trucks Service
Autorisierter smart Service
Gammertinger Str. 21 | 88499 Riedlingen
Tel. 07371 9324-0 | info@autohaus-gairing.de

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 04933, PVSt, Deutsche Post 

kuechenzentrum-marchtal.de
+49 7356 9503700

KÜCHEN ZENTRUM MARCHTAL

KÜCHEN FÜRS LEBEN.

Alte Biberacher Straße 51/1 | 88433 Schemmerhofen

PflegeHilfe+ +
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe | 24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus www.pflegehilfe.plus

GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Mi., 18.03.26 & Mi., 08.04.26

Junghennen usw. bitte vorbestellen!
Reichenbach, Rath., 13.10 Uhr
Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

TG-Stellplatz zu vermieten

in Bad Schussenried, Georg-Kaess-Str. 19,
ab sofort, 40 €/Monat
Anfragen an: susanne.bonelli@zfp-zentrum.de

 www.primo-stockach.de

Dipl. Klavierlehrerin gibt Klavierunterricht auch bei Ihnen zu Hause

1 Schnupperstunde kostenlos!
Tel. 07583 37 54 70 • Fr. Bechtgold

KOMM IN UNSER TEAM! (m/w/d)

- Technischer Außendienst im Bereich der Lackierbranche und Drucklufttechnik
- Sachbearbeiter Vertriebsinnendienst für den europäischen und internationalen Markt
- Sachbearbeiter Vertriebsinnendienst
- Industrieelektriker / Schaltschrankbauer
- Elektro-/Mechatronik-Meister

ensutec™
Environment and Surface Technologies www.ensutec.de



VERKAUFS OFFENER SONNTAG RIEDLINGEN

15. März 2026 13 - 18 Uhr

KWB KÜCHEN

Gammertinger Str. 25/1 • 07371 90905-0 • riedlingen@kwb-kuechen.de

14 - 17 Uhr LIVE-COOKING mit Simon Kaiser aus dem Restaurant *esszimmer*

Miele thermomix kwb-kuechen.de